

Schützenbruderschaft

unter dem Schutze des
Heiligen Geistes von 1435

Hüsten



Bei Schüttenglögers

2021

46. Jahrgang



Königspaar 2019/2020 Jana Rickenbrock und Daniel Dembinski



Königspaar 2019/2020 mit Hofstaat



Grußwort

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

an dieser Stelle darf ich Sie / Euch zum ersten Mal als neuer Oberst der Schützenbruderschaft zusammen mit unserem Präses und neuen Dechant Daniel Meiworm begrüßen.

Leider geschieht dies mit der Botschaft, dass wir zum dritten Mal in der jüngeren Zeit und zweiten Mal infolge kein Schützenfest feiern können. Erneut ist es dem Vorstand nicht leicht gefallen das Hochfest abzusagen. Selbst wenn es die staatlichen Verordnungen zulassen würden, wollen und werden wir kein Schützenfest für Privilegierte feiern!

Der Vorstand macht sich bereits Gedanken, wie der Neustart zum Ende oder nach der Pandemie aussehen könnte und wird bestimmt die ein oder andere Veranstaltung ausrufen.

Vielleicht lassen es die Lockerungen sogar zu, dass unsere Bruderschaft im Oktober, den bereits für Oktober 2021 geplanten Bundesjungschützentag durchführen kann. Dann können wir wenigstens an einem Tag wieder Marsch- und Blasmusik in den Straßen Hüstens hören. Die Machbarkeit bleibt allerdings abzuwarten. Die Lage wird aber ganz sicher irgendwann besser. Für das Jahr 2022 sind wir optimistisch wieder zu den gewohnten Terminen unsere Veranstaltungen durchzuführen.

An dieser Stelle danken wir unserem Redaktionsteam um Klaus Monhoff und den zahlreichen Inserenten, die ein Erscheinen unserer Schützenzeitung in der 46. Auflage ermöglicht haben. In diesem Jahr war die Recherche besonders schwierig und das Bilder-Archiv sehr mager ausgestattet. Trotzdem ist es unserem Chefredakteur gelungen das Vereinsleben im Corona-Pandemie-Jahr sehr gut wiederzugeben.

Wir wünschen Ihnen / Euch viel Freude beim Lesen und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in der Hoffnung auf ein zünftiges Schützenfest 2022.

Bleiben Sie / Bleibt vorsichtig und gesund!

Oberst
Ulrich Neuhaus

Präses
Daniel Meiworm



**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**
Die Falls-es-anders-kommt-Rechtsschutzversicherung

LVM-Versicherungsagentur
Brüggen

Hüstener Markt 3
59759 Arnsberg
Telefon 02932 4161
info@brueggen.lvm.de
https://brueggen.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



BIKE TESTCENTER

Wir sind Ihr
Ansprechpartner vor Ort!
Tel.: 0 29 32/44 24

Unser Service:

- geschulte E-Bike Fachberater
- Testfahrten auf Wunsch mit Begleitung
- Einstellen der optimalen Sitzposition
- Inzahlungnahme Ihres alten Rades
- Bike-Leasing (Info und Leasing-Rechner auf www.fahrrad-arnsberg.de)



BUSINESSBIKE
leasing

Der Trend zur gesunden Mobilität wird durch die Etablierung des Fahrrad-Leasings weiter verstärkt!

Gerne beraten wir Sie oder Ihren Arbeitgeber ausführlich über die Vorteile des Bike-Leasing!



Das QUADFLIEG-Team:
C. Färber, D. Brondke, M. Quadflieg,
A. Quadflieg, G. Hill, C. Vornweg (v. li.)

QUADFLIEG

Heinrich-Lübke-Str. 11 · 59759 Arnsberg-Hüsten
Telefon 0 29 32 / 44 24

www.fahrrad-arnsberg.de





**Kostenlose
Antigen-Schnelltests
bieten wir an der
Schützenhalle Hüsten an.**

1. Schritt:
Termin online
vereinbaren.



2. Schritt:
Nasenabstrich durch geschultes pharma-
zeutisches oder medizinisches Personal.

3. Schritt:
Nach 20 Minuten Ergebnis
per E-Mail erhalten.





Wir drucken für Sie

Trauerdruck
Rechnungsformulare
Lieferscheine
Glückwunschkarten

LASER LN
D R U C K NOLTE

Für weitere Auskünfte
stehen wir Ihnen gerne zu einem
beratenden Gespräch zur Verfügung

59759 Arnberg-Hüsten - Stolte Ley 6

Fernruf: 0 29 32 - 3 14 33

Telefax: 0 29 32 - 96 30 20

e-mail: info@nolte-laserdruck.de



Logistik - Auf direktem Weg.

In Hüsten zuhause - in der Welt unterwegs!



Innovative, bedarfsgerechte Logistiklösungen aus einer Hand sind Profi-Sache.
A.L.S. - Ihr zuverlässiger Dienstleister, zu Land, zu Wasser und in der Luft.
Sie sagen, wohin - wir übernehmen den Rest.

Allgemeine Land- und Seespedition GmbH

Heinrich-Lübke-Str. 8 · 59759 Arnberg · Tel. 02932 93060 · info@als-arnsberg.de

www.als-arnsberg.de



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Vom Tisch der Redaktion	5
Königsorden 2019-2020	6
Fahnen der Bruderschaft	7-15
Schützenhalle wurde zum Corona Testzentrum	12
Schützen-Nachwuchs	17-19
Herzlichen Glückwunsch Jana	20
Zeitungsbericht	21
Führungswechsel in der Bruderschaft	23
Nikolaus besucht Schützenkinder	24-25
Schützenfest 2020 fällt aus - was nun?	26
Neumitglieder	26
Schützenmesse zu Corona Zeiten	27
Jahresbericht der Jugendkompanie Hüsten	28
Schützenfest-Ersatzfeiern	29-30
Wir gratulieren	32-33
Wir trauern um...	34
Museumsarbeiten	39
Statuten von 1901	41-43
Arbeitseinsätze	44
Jubilare	45
Könige vor 25, 40, 50 Jahren	46-49
Bodendenkmal „Schwarze Waage“	50
Orientierungsfahrt	51
Ehrungen unserer Könige	53
Kompanien der Schützenbruderschaft Hüsten	56
Kompanieführer	57
Steubenparade begeistert Schützen	58-59
Mitgliedsbeiträge der Schützenbruderschaft	60
Beitrittserklärung	61

Vom Tisch der Redaktion

Liebe Leser,
waren wir im letzten Jahr noch enttäuscht kein Schützenfest feiern zu können, so waren wir doch sehr optimistisch, dass dies zumindest in 2021 bestimmt wieder möglich sein würde. Leider mussten wir in den letzten Wochen akzeptieren, dass wir auch in diesem Jahr unser Hochfest wieder nicht feiern können.
Dennoch wollen wir das Beste aus der Situation machen und dazu gehört vor allem, die Kommunikation untereinander aufrecht zu erhalten, aber halt mit Abstand.
Und dazu ist natürlich bestens unser jährlich erscheinender Schüttenglöger sehr gut geeignet.

Diese bereits 46. Auflage unterscheidet sich in vielen Bereichen relativ deutlich von den üblichen Ausgaben. Da wir in dieser Ausgabe natürlich nicht über so viele Aktivitäten der letzten 12 Monaten berichten können, haben wir uns überlegt, einmal deutlich stärker über unsere Mitglieder (Väter und ihr Nachwuchs) und auch über Details (Fahnen und Kompanien) unserer Bruderschaft zu berichten.

Wir sind überzeugt, auch in diesem Jahr eine lesenswerte Zeitung erstellt zu haben und möchten erneut unseren Dank an die vielen treuen Inserenten aussprechen, die trotz der schwierigen Zeit wieder dazu beigetragen haben, dass unsere Zeitung im üblichen Umfang erscheinen kann.

Für das Redaktionsteam
Klaus Monhoff

Impressum
Herausgeber

Schützenbruderschaft Hüsten e.V. unter dem Schutze des Heiligen Geistes von 1435
Klaus Monhoff, Andy Hoffmann, Christian Völker, Ulrich Neuhaus

Redaktion

Christian Völker
i-dexe werbung-design GmbH
www.becker-druck.de, 59821 Arnsberg

Anzeigen

Christian Völker

Satz

i-dexe werbung-design GmbH

Druck

www.becker-druck.de, 59821 Arnsberg

Auflage

1.300 Exemplare

Ausgabe

Nr. 46 Schützenfest/Juni 2021

Die Schützenzeitung wird kostenlos abgegeben.

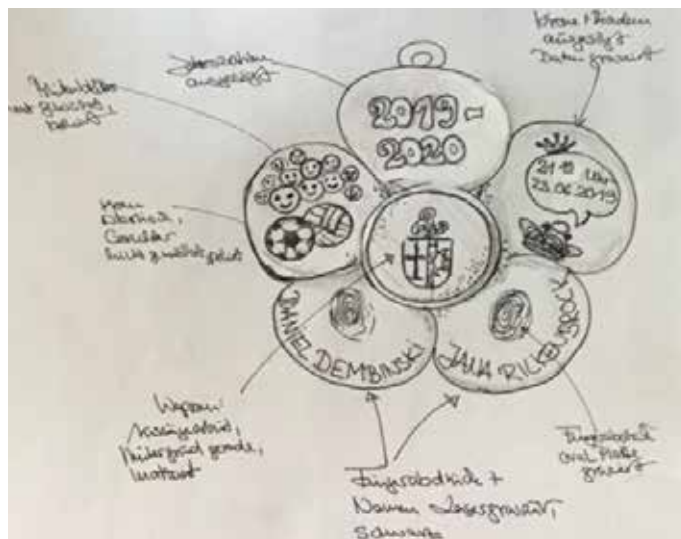
Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit Quellenangabe und gegen Belegexemplar gestattet. Die Verwertung von Anzeigenlayouts ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.





Königsorden 2019 – 2020

Der Königsorden von Daniel Dembinski und Jana Rickenbrock wurde, wie schon einige Orden in den Vorjahren, von der Goldschmiedin Heike Häger aus Hüsten erstellt. Sie entwarf den Orden nach den persönlichen Vorstellungen des Königspaares. An dieser Stelle möchte sich das Königspaar für die gute Zusammenarbeit und die Umsetzung ihrer Wünsche bei Frau Häger bedanken. Der Hauptkörper des Ordens hat die Form einer Blüte. Diese soll als Symbol für die Familie Dembinski mit Ihrer Gärtnerei stehen und den Zusammenhalt der Familie darstellen. Jedes der fünf Blütenblätter wurde von dem Königspaar in Zusammenarbeit mit Frau Häger personalisiert. Das obere Blütenblatt trägt die Jahreszahl der Regentschaft „2019 bis 2020“. In der Mitte der Blume ist das Wappen der Schützenbruderschaft zu sehen. Auf dem rechten Blütenblatt wird die Uhrzeit am Schützenfestsonntag 2019 dargestellt, zu der Daniel seine Königin Jana informierte, dass er den Entschluss gefasst hatte, König in Hüsten zu werden und Sie die Königin werden sollte. Zusätzlich soll dieses Blatt für die Spontanität des Königs stehen. Das linke Blütenblatt stellt die Hobbys des Königspaares dar und verbindet die beiden Sportarten Fußball (Daniel) und Volleyball (Jana). Im Hintergrund sind viele Smileys dargestellt, die den Hofstaat und die Freunde symbolisieren sollen, die das Königspaar in dem Regentschaftsjahr begleiten. Die unteren beiden Blütenblätter tragen die Namen des Königspaares „Daniel Dembinski“ und „Jana Rickenbrock“, sowie den jeweiligen Fingerabdruck des Königs und der Königin.



FERIENHAUS DEMBINSKI

Breloh 2a • 59759 Arnsberg

☎ 02932 / 39587

E-Mail: dembinski.ludwig@t-online.de

www.ferienhaus-dembinski.de



Schleifendruck mit Vereins- u. Firmenlogo

*Wir wünschen der Schützenbruderschaft und ihren Gästen
ein gelungenes Fest.*



Fahnen unserer Bruderschaft

Allgemeine Historie der Schützenfahnen

Seit dem Altertum sind Fahnen wichtige Herrschafts-, Kampf- und Siegeszeichen. Sie waren ein Symbol und ein wichtiges Identifikationsmerkmal. Die bildliche Darstellung auf dem Fahnentuch erscheint seit dem Beginn des Wappenwesens im 13. Jahrhundert. Bis dahin waren die Fahnen meist rot, was bedeutete, dass der Besitzer der Fahne den Blutbann besaß, d. h. er hatte das Recht zu richten.

Die meisten überhaupt heute noch erhaltenen Schützenfahnen stammen aus dem 19. Jahrhundert, als es im Zuge der gescheiterten Revolution 1848 eine Welle von Vereinsgründungen gab. Ältere oder gar mittelalterliche Schützenfahnen sind so gut wie nicht erhalten geblieben. Vereinsfahnen sind heute Herkunftszeichen, Zeichen der Heimatverbundenheit und Identifikation, Zeitzeugen der Gründungsjahre oder Jubiläen sowie Glaubenszeichen, mit denen man sich unter den Schutz des kirchlichen Patrons stellt.

Häufige Motive sind z.B. die Ortssilhouette, prägende Gebäude wie die Dorfkirche, Burg oder Schloss, christliche Motive wie Schutzpatrone oder bildliche Darstellungen des oder der Schutzheiligen. Zudem schmücken noch Schriftsätze die Fahne, wie z.B. „Treu dem guten alten Brauch“ oder wie bei uns „Glaube-Sitte-Heimat“. Auch heraldische Motive, meist Wappen der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft oder des örtlichen Adels, wenn sie dem Schützenwesen verbunden sind, können auf den Fahnen zu finden sein. Natürlich zielt noch der prunkvoll ausgestaltete Name der Bruderschaft/des Schützenvereins die Fahne.

Bei der Fahnenweihe (Weihe aus dem althochdeutschen *wihen* = heiligen) wird die Fahne durch die priesterliche Segnung in besonderer Weise dem Dienst Gottes gewidmet. Ehemals waren die Schützenvereine und Schützenbruderschaften auch verantwortlich für den Schutz des örtlichen Kirchenschatzes. Durch die Fahnenweihe wird auch heute noch das traditionell enge Verhältnis zwischen der Kirche und dem Verein/der Bruderschaft ausgedrückt.

Fahnen der Schützenbruderschaft Hüsten

Ein erster nachweislicher Ursprung der Fahnen in der Schützenbruderschaft Hüsten findet sich in alten Schützendokumenten. Die älteste Erwähnung einer Fahne der Hüstener Bruderschaft findet sich im Schützenbuch. „Am 26. Juni 1793 übergibt der Hauptmann F. henr. Hauhs die Schützenunterlagen seinem Nachfolger Bernhard Ahsheuer. Die der Bruderschaft zugehörenden Ehrenzeichen als Fahn, Trommel ...“

Einen weiteren Nachweis finden wir bei der Übergabe der Unterlagen am 01. April 1834 an den Hauptmann M. Risse werden unter Punkt 2 aufgeführt: „...den Fahnen, Trommel, Scherpen...“. Hauptmann Matthias Risse übergibt am 18. Februar 1838 seinem Nachfolger Norbert Raufhake unter Punkt 2: Drei Fahnen, Trommeln, Schwerter....

Die wohl umfangreichste Aufstellung des Inventars wurde 1860 auf Wunsch der Bruderschaft aufgenommen und dem Hauptmann F. M. Selle übergeben. Jetzt erfahren wir auch etwas für die Beschaffenheit der Fahnen.

Es heißt B. drei Fahnen, und zwar:

1. eine rote Fahne neu angefertigt im Jahre 1852
2. eine weiße Fahne mit dem Bildnis der unbefleckten Empfängnis Maria
3. eine blaue Fahne mit dem Bildnis des hl. Geistes
4. eine deutsche Fahne mit dem Wappen eines doppelten Adlers in schwarz-roth-gelber Farbe, und dazu gehörender Schwerter.

Diese Gegenstände werden in der Kirche aufbewahrt.

Hier könnte sich auch der Hinweis zeigen, dass bei verschiedenen Fahnen wahrscheinlich auch verschiedene Kompanien vorhanden waren.

Auch heute gibt es noch die „Heilig-Geist-Fahne“, die zur 3. Kompanie gehört. Zu der unter 4. aufgeführten Fahne einige Anmerkungen. Nachdem am 18.05.1848 sich in Frankfurt die erste deutsche Nationalversammlung gegründet hatte, wurde am 13.11. im Reichsgesetzblatt die Fahne schwarz-rot-gold als deutsche Flagge verkündet. Die Deutschlandfahne mit doppeltem Adler war dann 1848 bis 1852 die Seekriegsfahne der Reichsflotte. Ob dies Fahne aus den Altbeständen der Flotte nach Hüsten kam, ist unklar.

Auf Seite 77 des Schützenbuches ist folgendes eingetragen:

Zu den Posten B- Seite 70:

„Die vorn aufgeführte Fahne Nr. 3 war durch den Zahn der Zeit unbrauchbar geworden und ist dafür in diesem Jahr eine neue angeschafft mit dem Sinnbild des Heiligen Geistes und der Unterschrift „Brudersch. U.Dem Schutz H.G.1863“

Heutige Fahnen der Bruderschaft

Beerdigungsfahne:

Diese wird getragen bei Beerdigungen von aktiven/passiven Schützenbrüdern/Schützenschwestern. Beerdigungen bei höher rangigen Schützenbrüdern (Auszeichnung hervorragende Verdienste) noch mit jeweiliger Kompaniefahne. Die Fahne ist heute in zweifacher Ausfertigung vorhanden, einmal für Unterhüsten – Waldfriedhof Rumbecker Holz, und für Oberhüsten – St.-Petri-Friedhof.

In früheren Jahren waren zum Ehrengelie die vorhandenen Fahnen mit einem Trauerflor versehen.

Im Jahre 1957 wurde die Anschaffung einer sogenannten Beerdigungsfahne beschlossen. Geliefert wurde sie damals von Alois Vogel. Im Jahre 1992 wurde die – in die Jahre gekommene Fahne- neu in Auftrag gegeben. Der Entwurf hierfür stammt von Peter Reinold. In der Gesamtvorstandssitzung vom 29. Januar 1993 wurde die Fahne vom damaligen Oberst Friedel Esser an die Fahnenabordnung übergeben. →



Rechtsanwaltskanzlei Meinolf Reuther



Rechtsanwalt und Notar a. D.
Meinolf Reuther

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Strafrecht
Christina Reuther

Tätigkeitsschwerpunkte

Erbrecht - Strafrecht - Verkehrsrecht - Familienrecht
Mietrecht - Medizinrecht - Bankenrecht - Verbraucherschutz
Arbeitsrecht - IT Recht

Kanzlei Hüsten
Heinrich-Lübke-Str. 27
59759 Arnsberg
Tel. 02932 63959-0
Fax 02932 63959-10

Kanzlei Sundern
Hauptstr. 85
59846 Sundern
Tel. 02933 909310-0
Fax 02933 909310-40

E-Mail: info@kanzlei-reuther.de
Internet: www.kanzlei-reuther.de
Facebook: Rechtsanwaltskanzlei Meinolf Reuther

Bäckerei Kneer

Konditorei - Cafe

Samstags bequem frühstücken!

Wir liefern Brot und Brötchen
bis vor Ihre Haustür.

Arnsberg Hüsten, Heinrich-Lübke-Str. 13
Tel. 02932 53525 Fax 9319700



Andreas Haase

Sanitär und Heizung

Neuanlagen · Reparatur · Wartung

Freiheitsstraße 2 · 59759 Arnsberg
Tel. 02932 / 34106 · Fax 02932 / 932057
www.haase-sanitaer-und-heizung.de



Susanne Schnettler

- Friseurmeisterin
- Kosmetikerin
- Maskenbildnerin
- Farb- und Stilberaterin

Ludgeri-Passage
Arnsberg-Hüsten
Tel.: 02932 / 52231

und

Thomas-Mann-Weg 1
Arnsberg-Bruchhausen
Tel.: 02932 / 9006280

info@haar-flair.de
www.haar-flair.de



Die Beerdigungsfahne für Unterhüsten wurde zum 350. Jahrestag der Wiederbegründung der Schützenbruderschaft im Jahre 2007 angeschafft. Nach der Weihe durch Pfarrer Josef Slowik in der Heilig-Geist-Kirche wurde die Fahne an die 3. Kompanie, zu Händen Willi Erlmann und Friedel Burgard (+) übergeben.

Unsere heutigen Träger der Beerdigungsfahne sind die Schützenbrüder Bertin Heitschötter, Gerhard Monhoff, Werner Pape und Erich Sander.

Beschreibung:

Die Fahne zeigt beidseits gleich auf dunkelgrünem Grund ein lateinisches weißes Kreuz. Darüber der Schriftzug unserer Bruderschaft mit schwarzer Schrift, welche weiß umrandet ist. Unterhalb des Kreuzes findet sich links das Petruswappen und rechts das Eichlaub-Symbol des Sauerländer Schützenbundes. In den Ecken ist jeweils Eichenlaub zu sehen.



Petrusfahne:

Die Petrusfahne geht im Festzug immer beim geschäftsführenden Vorstand und Ehrenvorstand. Aktueller Hauptfährnich der Petrusfahne ist der Schützenbruder Marco Wieneke.

Beschreibung:

Unsere Dienstälteste, noch aktive Fahne feierte 2007 ihren 50. Geburtstag. Die Fahne wurde 1957 zum Jubiläum 300. Jahrestages seit der Erneuerung von 1657, vom damaligen Oberst Franz Beiler gestiftet. Im Jahre 1989 wurde die Petrusfahne in der Paramenten Werkstätte des Missionshauses in Paderborn-Neuenbeken gründlich renoviert und aufgearbeitet. Die Kosten von rund 4.110 DM wurden damals von einem unbekannten Spender übernommen.

Auf der einen Seite, die mit grünem Samt belegt ist, zeigt sie unsere Petrikerche und darunter steht geschrieben „St. Petrus

halte Deine Hand schützend über Leut und Land“. Die Rückseite auf gelbem Samt zeigt das Arnsberger Stadtwappen vor einem Wasserfall. Der Name unserer Bruderschaft rahmt das Bild ein.

Zusätzlich sind dort die Jahreszahlen 1657 – 1957 zur Erinnerung an das 300-jährige Jubiläum zu lesen. An der Fahne ist ein Wimpel in beiger Farbe mit der Aufschrift „Glaube – Sitte – Heimat“ und die Jahreszahlen 1657 und 1957. Auf der Rückseite des Wimpels steht geschrieben: „gew. von den Damen des Vorstandes“, welche den Wimpel gestiftet haben. →





Besuchen Sie uns
jetzt auch auf unserer
Facebook-Seite!

ab € 49,⁹⁹

Inspektion
Zzgl. Teile und Zubehör.

ab € 24,⁹⁵

Ölwechsel
Für Pkw, zzgl. bei uns
gekauftem Öl/ÖlfILTER.

€ 19,⁹⁹

Klima-Check
Zzgl. Teile und Zubehör.
Wir sorgen für saubere
Abkühlung und einwandfreie
Funktion.

Schmucker und Lemli GmbH
Cäcilienstr. 1, 59759 Arnsberg
0 29 32 / 96 15-0, schmucker.lemli.gmbh@t-online.de

Für Ihr Auto tun wir alles.

petri  potheke

Heinrich-Lübke-Str.22
59759 Arnsberg
Tel.:02932-36344 Fax: 51173

info@petri-apotheke-arnsberg.de
www.petri-apotheke-arnsberg.de

**HÜSTEN
MEDIZENTRUM**

HUERO[®].DE

GELÄNDER + HANDLAUF BAUSÄTZE

Röhrstraße 15 • 59759 Arnsberg
02932 / 890 168 0
www.huero.de

**Edelstahlgeländer, Glasgeländer
und Handläufe zur Selbstmontage**



CDU ORTSVERBAND
HÜSTEN



Jungfrauenfahne (1. Kompanie):

Geht vor dem Königspaar, wenn dieses aus der 1. KP kommt. Fähnrich der 1. Kompanie ist der Schützenbruder Ralf Fleckes.

Beschreibung:

Diese Fahne erhielt im Jahre 1981 die Weihe von Pfarrer Wilhelm Henkenmeier und ersetzte die Jungfrauen-Fahne von 1886. Die Fahne wurde gestiftet von Hans Dieter Kettler.

Sie zeigt auf der einen Seite ein Bild der Jungfrau und Gottesmutter Maria vor dem Hintergrund des Hauptportals St. Petri. Die andere Seite mit grünem Hintergrund trägt den Namen unserer Bruderschaft und zeigt den Heiligen Geist in Gestalt einer Taube. Darunter ist das Hüstener Wappen und das Emblem des Sauerländer Schützenbundes.



Fahne Haus Hüsten (2. Kompanie):

Geht vor dem Königspaar, wenn dieses aus der 2. KP kommt. Zur Fahnenbegleitung der 2. Kompanie gehören die Schützenbrüder Dennis Jeche, Andre Teigeler und Björn Mathes.

Beschreibung:

Die Fahne wurde anlässlich des 550-jährigen Bestehens der Schützenbruderschaft erneuert, und an der Vogelstange am Breloh durch Pfarrer Wilhelm Henkenmeier vor dem Jubiläumsschießen geweiht.

Die eine Seite mit grünem Hintergrund zeigt den Namen unserer Bruderschaft mit dem Petruswappen, die Jahreszahlen 1435 – 1985 und den Heiligen Geist in Gestalt einer Taube. Die andere Seite auf beige Hintergrund zeigt das Haus Hüsten und das Emblem des Sauerländer Schützenbundes.

Als Schriftzug sind das Erbauungsdatum von Haus Hüsten (1250) zu lesen sowie im Sauerländer Plattdeutsch „Dat Olle ehren – Dat Guere mehrren“ was bedeutet, „Das Alte ehren – Das Gute mehrren“. An der Fahne ist ein von den Schützenköniginnen 1985 gestifteter Wimpel mit der Aufschrift: 1985 – Die ehemaligen Königinnen“ und dem Bild einer Krone und eines Eichenlaubes. Auf der Rückseite des Wimpels ist zu lesen „Jubiläum“ mit der Zahl 550, in Erinnerung an unser 550-jähriges Jubiläum im Jahre 1985. Darunter ist ein Eichenlaub abgebildet. →





Schützenhalle wurde zum Corona Testzentrum Hüsten

Mit dem 29. April 2021 stellte unsere Schützenhalle einmal wieder unter Beweis, welche Flexibilität sie bezüglich ihrer Verwendungsmöglichkeiten bietet.

In einer Gemeinschaftsregie der Apotheken Petri und Hirsch, sowie dem Rettungsdienst Hagelstein und die Arbeitsgemeinschaft Intensivmedizin, wurde mit diesem Tag ein Testzentrum für Antigen-Schnelltest eingerichtet und das nicht nur in der Schützenhalle, sondern sogar als Drive-In-Variante. Unter dem Motto, „Vorfahren-Fenster runter, Stäbchen rein“. Die Betreiber können so täglich zwischen 200-300 Tests anbieten, für die ein vorausgegangene Terminbuchung im Internet notwendig ist.



<p>WIOTEC® Wilmes Oberflächentechnik</p> <p>WIOTEC® Ense GmbH & Co. KG Auf den Geeren 9-11 59469 Ense-Höingen</p> <p>WIOTEC® Arnsberg GmbH & Co. KG Wagenbergstr. 55 59759 Arnsberg</p> <p>Telefon +49 (0) 29 38 - 9 78 33 - 0 Telefax +49 (0) 29 38 - 9 78 33 - 20 E-Mail info@wiotec.com</p> <p>www.wiotech.com</p>	<p>Metall- und Kunststoffveredelung</p> <p>» technische und dekorative Oberflächen bis 6m auf Aluminium, Stahl, Zinkdruckguss und Buntmetall</p> <p>NEU » Kunststoffe, Sonderkunststoffe und Bauteile aus 3D-Druck</p> <p>» uvm.</p>
--	--





XL Reifen + KFS-Service GmbH
wheels and more

THOMAS KUHLMANN

Von-Lilien-Straße 2
59759 Arnsberg
Telefon 02932-9301 - 0
Telefax 9301 - 25
Handy 0171 - 304 66 36

Kuhlmann@xl-kfzservice.de

Viel Spaß auf dem Hüstener Schützenfest 2022!

DER FUCHS
MAGT'S
Stukkateurmeisterbetrieb

- Innen- & Außenputz
- Wärmedämmverbundsysteme
- Schimmelsanierung
- Fassadenanstrich
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Altbausanierung
- eigener Gerüstbau



Der Fuchs macht's GmbH
Stukkateurmeisterbetrieb

Müscheder Weg 13
59759 Arnsberg

Telefon: 02932 - 3 76 16
Telefax: 02932 - 3 47 22
info@stukkateur-fuchs.de
www.stukkateur-fuchs.de



Fahne Heilig Geist (3. Kompanie):

Geht vor dem Königspaar, wenn dieses aus der 3. Kompanie kommt. Fähnriche der Fahne aus der 3. Kompanie sind Andreas Fraas, Kai Westerhoff und David Meinschäfer.

Beschreibung:

Auf der einen Seite auf dunkelblauen Grund ist ein weißer Schützen-Aar zu sehen, umrahmt von dem Namenszug unserer Bruderschaft mit dem Schriftzug „Erneuert 1657“. Links oben ist das Hüstener Wappen mit Petrus in rotem Mantel zu sehen. Rechts unten ein rotes Wappen mit gekreuztem Schlüssel, welches symbolisch für Aufgeschlossenheit und für Petrus steht. Links unten und rechts oben Eichenlaub.

Auf der anderen Seite auf beigen Untergrund ist eine Schießscheibe zu sehen mit zwei dahinter gekreuzten Gewehren, umrahmt von Eichenlaub. Darunter der Schriftzug „Glaube-Sitte-Heimat“. In den Ecken sieht man angedeutete Tannenzweige mit Tannenzapfen.

Fahnen der Jugendkompanie

Standarte der Jugendkompanie:

Die Jugendkompanie ist ausgestattet mit 3 Schwenkfahnen und einer Standarte. Die Standarte wurde 1987 von Dieter Kettler gestiftet.

Beschreibung:

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Jugendkompanie stiftete unser Schützenbruder Dieter Kettler eine Jugendstandarte, welche im Schützenhochamt durch Pfarrer Wilhelm Henkenmeier geweiht wurde.

Die eine Seite zeigt auf dunkelblauen Grund die Heilig-Geist Kirche und die St. Petri Kirche mit dem Namen unserer Bruderschaft. Auf der anderen Seite auf weißem Grund ist ein Schützen Aar zu sehen. Die Beschriftung ist „Jugendkompanie“ und die Jahreszahlen 1977-1987. (10jähriges Bestehen). Unter dem Schützen-Aar ist das Emblem des Sauerländer Schützenbundes. →





schlinkmann optik

Immer was Schönes zum Sehen

**Brillen,
Kontaktlinsen
und Augenglas-
bestimmung**



Freiheitsstraße 1
59759 Arnsberg
-Hüsten
gegenüber der
St. Petrikirche

Tel. 02932/5104330
info@schlinkmann-optik.de



ZERTIFIZIERTE
günstig abzugeben: **GARTENERDE**
SCHOTTER / SPLITT
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL

 **Röhrtaler
Wertstoff**
fair und freundlich

Wertstoffbrühhof • Containerdienst • Entsorgungsfachbetrieb

SUNDERN: Zum Dümpel 60g Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰
WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13 Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0
Mo.-Fr. 8³⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰

E+K

Elektro- u. Kältetechnik
KLEINEHR GmbH

Zu heiß – zu kalt – zu feucht – zu trocken?
Wir sorgen für das richtige Raumklima.

Kälteanlagen

Klimaanlagen

Be- & Entfeuchtung

Luftreinigung

Sauna



Kleinbahnstraße 5 - 59759 Arnsberg - Tel. 02932 - 4569 - www.ek-kaelteklima.de

**SIE ZAHLEN ZU VIEL
FÜR STROM UND GAS?
SPRECHEN SIE MICH AN!**

**ZEIGEN SIE DEN HOHEN
ENERGIEKOSTEN
DIE ROTE KARTE!**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie zu Hause noch alte Fotos,
Urkunden, Schriften oder Erinnerungs-
stücke, die Bezug zu Hüsten haben?

Sie wissen nichts damit anzufangen?

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Unterlagen
für das Schützenmuseum zur Verfügung stellen.

Bitte wenden Sie sich an Klaus Monhoff,
Telefon: 02932-39022

KW ENERGIEBERATUNG
ALEXANDER KLAUS
WIESENSTRASSE 15A
58739 WICKEDE-WIMBERN
0160-129 2717





Schwenkfahnen der Jugendkompanie:

Die 1,20m x 1,20m großen Schwenkfahnen der Jugendkompanie wurden von der Paramentengruppe der Heilig-Geist-Gemeinde, unter der Leitung von Adelheid Schellbach, für die Bruderschaft in knapp 100 Arbeitsstunden angefertigt. Übergeben wurden sie im Mai 1998 an Oberst Friedel Esser, Ehrenhauptmann Helmut Schulte und Erich Sauerland, damaliger Kompanieführer der 3. Kompanie. Die Segnung der Schwenkfahnen wurde von Präses Wilhelm Henkenmeier im Schützenhochamt vorgenommen. Die Schwenkfahnen und die Standarte nehmen an allen Schützenfestumzügen, sowie die Standarte am Volkstrauertag teil. Bei einem Ständchen werden die Schwenkfahnen von den Jungschützen beim Abholen des Königs am Samstag und beim Abholen des Königspaares zu dessen Ehren während des Festzuges geschwenkt.

Beschreibung:

Die Schwenkfahnen zeigen beidseits einen Schützen-Aar. Die 1. Kompanie brauner Aar auf grünen Grund, die 2. Kompanie grüner Aar auf weißem Grund und die 3. Kompanie weißer Aar auf hellblauen Grund. In den Ecken ist Eichenlaub zu sehen. Unten links ist eine Textbänderole mit der Aufschrift „Schützenbruderschaft Hüsten“ und der Nummer des jeweiligen Zuges. (1.-3. Kompanie)

Teilnahmen der Fahnenabordnungen

Grundsätzlich nehmen die Fahnenabordnungen an allen Schützenfest-Umzügen und Prozessionen teil. Hierzu zählen die Hagelprozession, Prozession in Essen Werden (nur Petrusfahne) in früheren Jahren die Rosenkranz-Prozession nach Oelinghausen und die Fronleichnamsprozession sowie am Volkstrauertag die Petrusfahne und die Fahnen der 1. und 2. Kompanie. Die Fahne der 3. KP nimmt am Volkstrauertag nicht teil wegen Teilnahme an der „Ewigen Anbetung“, welche meist am gleichen Tag stattfindet.

Fahnenbewegungen außerhalb der Umzüge und Prozessionen

Fahne Heilig Geist (3. Kompanie)

02. Februar Maria Lichtmess - Die Fahne wird aus Kirche geholt und wird in die Sakristei Hl. Geist Kirche Unterhüsten gestellt.

Karsamstag - Die Fahne wird in der Hl. Geist Kirche Unterhüsten aufgehangen. Sie hängt dann in der Osterzeit bis Pfingstsonntag in der Kirche, wird hier nur z.B. für Hagelprozession abgeholt.

Pfingstsonntag - Hängt die Fahne in der Kirche Hl. Geist Unterhüsten. Vor dem Abholen der Fahnen am Schützenfest-Samstag wird die Fahne in den Kirchen-Eingang gestellt. Schützenfest-Montag werden alle Fahnen mit einer Musikabordnung ins Haus Hüsten gebracht. Am 23. oder 24.12. Aufhängen der Fahne in der Hl. Geist-Kirche Unterhüsten

Fahne Haus Hüsten (2. KP)/Jungfrauen-Fahne (1. KP)/Petrusfahne

Ostersamstag bis Pfingstsonntag sind die Fahnen im Glockenturm. Jeweils zu Schützenfestumzügen werden die Fahnen aus der Petrikirche abgeholt. Dienstag nach Schützenfest werden

die Fahnen in der Petrikirche an die Orgelbühne gehangen.

Die Schwenkfahnen werden am Schützenfest-Samstag zum Abholen aller Fahnen in den Kircheneingang St. Petri gestellt.





Partner für Logistik / Gastronomie / Events

Wir haben keinen Vogel,
aber den Rest!



Wir wünschen viel Vergnügen

Andreas Vogt

Specksloh 12 · 59757 Arnsberg-Voßwinkel

Telefon: 02932 33116 · Telefax: 02932 51333

info@getraenke-ludwig-vogt.de · www.getraenke-ludwig-vogt.de



Schützen-Nachwuchs

Es ist in unserer Bruderschaft schon gelebte Tradition, dass die Begeisterung für das Schützenwesen an die Kinder weitergegeben wird. Es gibt viele Beispiele dafür, dass sich die Söhne unserer aktiven Schützenbrüder bereits in unserer Bruderschaft in der Jugendkompanie, Gesamtvorstand, Schießsportgruppe oder sogar im geschäftsführenden Vorstand engagieren.

Die Anmeldung in die Bruderschaft erfolgt häufig mit dem Geburtsdatum, so dass die Schützen-Gene praktisch schon in die Wiege gelegt werden. Die jüngeren Jungen und Mädchen

haben ihren Auftritt in der Kinderkompanie beim großen Festzug am Schützenfest-Sonntag oder beim Kinderschützenfest. Auch sind viele unserer weiblichen und männlichen Kindermajestäten aus dem Hause aktiver Schützenbrüder.

In diesem Bericht möchten wir nun einmal unseren jüngsten Schützenbruder-Nachwuchs unserer Vorstandsmitglieder vorstellen, welche alle mit dem Geburtstag in unserer Bruderschaft aufgenommen wurden. Schön dass Ihr dabei seid!!



Ben Elsner, unser jüngster Schützenbruder, geboren im Januar 2021 (hier auf dem Arm von Papa Dennis- Jugendkönig 2002). Für eine Schützenmütze reicht der kleine Körper noch nicht—aber bei den Schützen-Genen aus dem Hause Elsner können wir einen gestandenen Schützenbruder erwarten!!



Emil Pott, ist im September 2020 geboren, hier auf dem Arm von Papa und „Vollblut-Schütze“ Manuel (Jugendkönig 2008). Emil hat schon ein großes Ziel wie auf seiner „T-Shirt-Uniform“ zu lesen ist. Er wird im Jahr 2045 Schützenkönig in Hüsten!



Toni Köster aus unserer Youngster-Riege- ebenfalls im September 2020 geboren, wird sicherlich noch in die Schützenmütze reinwachsen! Papa Tobias war 2009 Jugendkönig!



Thilo Dienefeld ist im August 2020 geboren. Sein Papa Manuel war im Jahre 2017 Schützenkönig der Hüstener Schützenbruderschaft.



Die Brüder Fritz (links, 13 Monate) und Paul (rechts, 3 Jahre) haben reichlich Schützen Gene mitbekommen. Papa Dirk „Miko“ hat bereits 3mal einen Vogel abgeschossen – zuletzt 2015 als Europa-Prinz. Mama Katharina war 2005 Königin unserer Bruderschaft.



Der 4-jährige Felix Vogt (hier mit Papa Thomas - Jugendkönig 2003 und Jubiläums-Jugendkönig 2017) hört gerne Schützenfest-Musik und trommelt dabei. Er ist gerne im Wald und am Wasser unterwegs.



Der 5-jährige Fynn Mathes begleitet Papa Björn (Jugendkönig 1999) gerne zu den Arbeitseinsätzen an der Schützenhalle. Er findet zudem Fußball und Fahrradfahren toll.



Der 9-jährige Ole Wichert kennt sich schon mit Schützenfest-Umzügen in der Kinderkompanie aus. Er ist zudem begeisterter Fußballer und spielt bei Hüsten 09 in der E-Jgd.



Der 12-jährige Luca Teigeler ist schon fast ein Schützen-Profi. Neben Teilnahme in der Kinderkompanie wurde er 2017 Kinderschützenkönig! Er ist Trommler beim Spielmannszug „In Freue Fest“ und bei der Jugend-Feuerwehr!



Der 11-jährige Jonas Westerhoff (Papa Kai war Jugendkönig 1993) ist auch schon fast ein Schützen-Profi. Teilnahmen in der Kinderkompanie, Kinderkönig 2018 und Trommler beim Spielmannszug „In Treue Fest“. Weitere Hobbys sind Stuntroller und Gaming.



Herzlichen Glückwunsch Jana!

Am 20. April 2021 wurde unsere Königin Jana Rickenbrock 30 Jahre jung.

Seit 2019 ist sie nun schon – zusammen mit unserem König Daniel Dembinski – das Königspaar unserer Bruderschaft. Unser Königsoffizier Thomas Weber besuchte das Geburtstagskind zuhause und überreichte ihr Blumen mit den besten Wünschen der Hüstener Schützenbruderschaft.



**Besuchen Sie uns
im Internet
www.schuetzen-huesten.de**



**Elektro
Oberreuther**
Inh. H. Harbecke



 **E-Check Partner**

*Immer dann,
wenn es um Strom geht!*

**Bahnhofstraße 149a
59759 Arnsberg
Tel. 02932 / 22307**

www.elektro-oberreuther.de



Zuhause gut versorgt!

Wir sind für Sie da, wenn der Alltag zu Hause durch Alter, Krankheit oder schwere Verletzungen zum Problem wird. Wir pflegen, helfen und beraten, damit der Pflegebedürftige in seiner vertrauten Umgebung bleiben kann. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns. Hohe Pflegequalität ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Sozialstation Hüten

Grabenstraße 8
59759 Arnsberg
Telefon: 02932 805590
Fax: 02932 8055919
ssthuesten@caritas-arnsberg.de



www.caritas-arnsberg.de



WP vom 11.10.2020 von Frank Albrecht

Ulrich Neuhaus ist neuer Oberst der Hüstener Schützenbruderschaft - Thomas Buchmann verabschiedet sich nach über 15 Jahren von der Vorstandsspitze

HÜSTEN. Bei den Hüstener Schützen wurde Ulrich Neuhaus am Samstag zum neuen Oberst der Bruderschaft gewählt sowie Vorgänger Thomas Buchmann nun Ehrenoberst. „Westfale, Sauerländer, Schützenbruder, Hundeliebhaber“ – das sind die Attribute, mit denen am Samstag der in der Hüstener Schützenhalle frisch gewählte neue Oberst der Schützenbruderschaft Hüsten unter dem Schutz des Heiligen Geistes, Ulrich Neuhaus, die Laudatio auf seinen Vorgänger begann.

Zur ersten Mitgliederversammlung der Hüstener Schützen nach rund eineinhalb Jahren war Thomas Buchmann nach 23-jähriger Vorstandsarbeit nicht mehr für das Amt angetreten. Damit wurde der Hauptmann zum Oberst und der Beisitzer im Vorstand, Christian Völker, zum neuen Hauptmann. Emotionale Momente prägten am Samstag die außerordentliche Mitgliederversammlung der Hüstener Schützen. Eigentlich, so erinnerte Thomas Buchmann bei seinem Abschied, habe man sich Ende März dazu treffen wollen. „Es sind verrückte Zeiten“, fasste Buchmann das Stimmungsbild zusammen, und trotzdem sei es den Hüstener Schützen gelungen, bislang finanziell gut durch die Krise zu kommen. Der Ausfall des Schützenfestes und vieler Aktivitäten in 2020 sei schmerzlich gewesen. Bis zur Mitgliederversammlung habe man kein normales Schützenjahr feiern können.

Rückblick auf das Jahr 2019

Seinen Blick auf das Berichtsjahr 2019 gerichtet, betonte Buchmann in seinem Jahresbericht, dass er schon gerne ganz normal über die Aktivitäten aus 2019 berichtet hätte. Das sei aber von der Corona-Entwicklung in diesem Jahr beeinflusst und beeinträchtigt worden. So hätten auch die Schützen stets gebangt und gehofft. Besonders schmerzlich habe man das Leerräumen des Kühlhauses im März und das Abstellen des Stroms empfunden. „Wir wollen 2020 aber trotzdem zeigen, dass die Schützen da sind“, so Buchmann. Deshalb habe man zum Schützenfest Fahnen gehisst und sei in einer kleinen Abordnung zur Kranzniederlegung gegangen. Und auch die Jungschützen hätten mit ihrer Aktion gegen Rassismus 2020 deutlich Flagge gezeigt.

„Nach über 23 Jahren im Vorstand ist das jetzt der letzte Bericht von mir und der richtige Zeitpunkt für die Stabübergabe“, verkündete Thomas Buchmann vor rund 100 Mitgliedern. Sein Dank gelte allen Wegbegleitern aus den vergangenen Jahren. „Mir war es eine Ehre, vielen Dank!“, rief Buchmann den Schützen zu, die seinen Abschied mit langem Applaus quittierten. Den hatte auch der Kassenbericht von Jan Beckmann verdient. Er konnte den Schützen beruhigende Zahlen zum Abschluss des Jahres 2019 verkünden, mit der Liquidität sehe es noch ganz gut aus. „Wir sind noch immer sechsstellig“, so der Schatzmeister. Ohne Beanstandungen an der Kassenführung wurde der Versammlung die Entlastung des Vorstands empfohlen, der einstimmig entsprochen wurde. Durchweg einstimmig ging es auch bei allen folgenden Entscheidungen der Hüstener Schützen weiter. Mit starkem Applaus wurde die

Wahl des ehemaligen Hauptmanns Ulrich Neuhaus zum neuen Oberst gefeiert. „Es ist mir eine große Ehre, in diesem Amt einen super Schützenbruder zu beerben“, freute sich der Neue über das Amt.

Laudatio

In seiner Laudatio auf den Amtsvorgänger hob Neuhaus die vielen Stationen im Schützenleben Buchmanns hervor. Der war 1987 in die Schützenbruderschaft eingetreten und seit 1992 im Gesamtvorstand aktiv. 1993 wurde Thomas Buchmann mit Ehefrau Beate an seiner Seite zum König, bevor er im Jahr 2000 das Amt des Hauptmanns übernahm. Erstmals zum Oberst wählten ihn die Schützen im Jahr 2005.

Ulrich Neuhaus konnte drei Amtszeiten seines Vorgängers im Amt des Oberst aufzählen, in denen er einiges erreicht habe. Zu den Höhepunkten seiner Amtszeit zählte er 2010 die 575-Jahr-Feier der Schützenbruderschaft Hüsten, 2012 die Renovierung der Schützenhalle, 2014 die Etablierung der Osterfeuerparty in Hüsten, mit der die Freundschaft zu den Mitveranstaltern GVV und Spielmannzug „In Treue Fest“ gestärkt worden sei. Das Wirken Buchmanns habe sich zudem auf die Ausrichtung des Kreisschützenfestes 2017 und die Einrichtung des bislang einzigen barrierefreien Trauzimmers in Arnsberg im Haus Hüsten erstreckt. Anerkennung, so Neuhaus, habe es auch außerhalb der Bruderschaft gegeben: Im Jahr 2016 wurde Thomas Buchmann in die Ritterschaft des Heiligen Sebastianus aufgenommen.

Ehrenoberst

Auf Vorschlag des Vorstands wurde Buchmann nach der Laudatio zum Ehrenoberst der Bruderschaft ernannt. Stehende Ovationen spendeten die Anwesenden mit Jubelrufen für den langjährigen Einsatz ihres neuen Ehrenobersten. „Mein Weggang kam ja nicht überraschend“, so Buchmann im Gespräch mit unserer Zeitung.

Schon im Dezember 2019 habe er seine Absicht kundgetan. „Ich wollte den Zeitpunkt zu gehen selbst bestimmen“, sagte Buchmann. Den Vorsitz bei den Schützen mache man nicht mal eben so.

Ulrich Neuhaus ist seit 1985 Mitglied der SBS Hüsten

Der neue Oberst Ulrich Neuhaus (51) ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt auf dem Mühlenberg; er arbeitet als Geschäftsführer im Online-Handel für Metall-Produkte. Neuhaus ist seit 1985 Mitglied der SBS Hüsten, war sechs Jahre im Vorstand der Jungschützen, wurde 1988 deren König. Vor seinen neuen Amt als Oberst war Neuhaus u.a. ein Jahr Hauptmann der SBS Hüsten. Wichtiges Ziel in seiner neuen Amtszeit soll die Gewinnung von Neumitgliedern für die Bruderschaft sein. Die Schützenbruderschaft Hüsten zählt derzeit rund 1000 Männer und 400 Frauen als Mitglieder.



Franz Teuber und Kollegen GbR

Notare - Rechtsanwälte - Fachanwälte

Franz Teuber

Rechtsanwalt
Notar a. D.
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Stefanie Berbig

Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für
Miet- und WEG-Recht

Thomas Teuber

Rechtsanwalt

Jessica Janssen

Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Henning Muth

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Franz Teuber und Kollegen GbR

Kettelerstraße 7 · 59759 Arnsberg · Telefon 0 29 32 / 90 29 0 · Telefax 0 29 32 / 90 29 29

Zweigstelle: Hauptstraße 132 · 59486 Sundern (Sauerland) · Telefon: 02933 / 921 93 83

e-Mail: kanzlei-arnsberg@ra-teuber.de · www.ra-teuber.de

FOTOSTUDIO



ZANDER

unvergessliche Momente...

halte ich für euch fest!



www.alexandra-zander.com

Bahnhofstr.108, 59759 Arnsberg



0173 | 5768920



Führungswechsel in der Bruderschaft - Zum neuen Schützenoberst wurde Uli Neuhaus gewählt



In der Mitgliederversammlung der Hüstener Schützenbruderschaft, welche am 10. Oktober 2020 stattfand, kandidierte Thomas Buchmann nicht mehr für das Amt des Schützenoberst. Er blickt auf 15 Amtsjahre zurück. Der geschäftsführende Vorstand schlug der Versammlung als Nachfolger den bisherigen Hauptmann Uli Neuhaus als neuen Schützenoberst vor, und dieser wurde einstimmig gewählt. Somit übernimmt Uli nun die Führung der im Jahre 1435 gegründeten Schützenbruderschaft. Für das freiwerdende Amt des Hauptmanns wurde Christian Völker – bisher Beisitzer – gewählt. Thomas Buchmann trat als 18-jähriger in die Bruderschaft ein. 1993 war er Schützenkönig, und regierte mit Ehefrau Beate das Hüstener Schützenvolk. 1997 wurde er in den geschäftsführenden Vorstand gewählt, und war bis zum Jahr 2000 Kompanieführer der 2. Kompanie.

Im Jahre 2000 wurde er von der Mitgliederversammlung zum Hauptmann und fünf Jahre später zum Oberst der Bruderschaft gewählt. Als Oberst war ihm besonders wichtig, Jung und Alt in einer Schützenfamilie zusammen zu führen. So nimmt seit einigen Jahren auch der Kompanieführer der Jugendkompanie an den geschäftsführenden Sitzungen teil und die Jugendlichen sind an der Planung des Schützenfestes mit ihren Ideen beteiligt. Auch die Netzwerk-Arbeit mit verbesserten Verbindungen zum GVV und dem FC Sonnenburg zeichneten seine Arbeit aus. Dies wurde deutlich bei der gemeinsam getragenen Ostersonntagsfeier nach dem Osterfeu-

er (hier wirkte auch der Spielmannzug „In Treue Fest“ und die Feuerwehr mit) sowie Teilnahme des GVV und der Sonnenburg an den Festzügen der Schützenbruderschaft sowie gemeinsame Treffen zum „Kartoffelbraten“. In seiner Amtszeit war Thomas an der Organisation von zwei Kreisschützenfesten (1999 und 2017) beteiligt. Auch der Umbau bzw. die Neugestaltung der Schützenhalle im Jahre 2012 erfolgte unter seiner Regie. Seitdem verfügt die Hüstener Schützenbruderschaft über eine attraktive Veranstaltungsstätte mit moderner Technik, die für zahlreiche Events genutzt wird. Auch der Redaktion unserer Schützenzeitung „Dei Schüttenglögers“ gehörte Thomas viele Jahre an. An dieser Stelle möchten wir Thomas auch hier für seine geleistete Arbeit herzlichen Dank sagen. Direkt im Anschluss an die Oberstwahl dankte der neue Oberst Uli Neuhaus seinem Vorgänger für seinen Einsatz und seine Verdienste um die Schützenbruderschaft und ernannte als erste Amtshandlung Thomas Buchmann zum neuen Ehrenoberst der Schützenbruderschaft. Zum Abschied wurde Thomas Buchmann ein Gemälde überreicht, in dem der Hüstener Künstler Ullrich Steinwender gekonnt Schützensymbole wie die Oberstmütze, Königsorden, Schützenschilde, Petrus-Wappen, Haus Hüsten, die St. Petri-Kirche und die Schützenhalle in Szene gesetzt hat. Zusätzlich erhielt er für die Ernennung zum Ehrenoberst eine Bildercollage, welche wichtige Stationen aus seinem Schützenleben zeigt. Die Versammlung verabschiedete Thomas Buchmann mit Standing Ovation.

Der neue Oberst Ulrich Neuhaus und der sich neu zusammengesetzte Vorstand freuen sich auf die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen. Insbesondere nach der Corona Zeit gilt es, dass Schützenwesen und Vereinsleben wieder neu aufleben zu lassen.

Die Mitgliederversammlung fand unter den aufgrund der Corona-Pandemie vorgeschriebenen besonderen Hygienemaßnahmen statt. Alle Anwesenden achteten auf die vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln und trugen Mund-Nasen-Masken.



Der neu gewählte Vorstand: Oberst Uli Neuhaus (v.re), Hauptmann Christian Völker (v.li) umrahmen den scheidenden Oberst Thomas Buchmann. Weiter auf dem Bild zu sehen sind die Beisitzer Dirk Fischer, Dennis Elsner (neu gewählt) Andreas Hoffmann, Königsoffizier Thomas Weber, Adjutant Heiko Lammert, Schriftführer Manuel Pott, Kompanieführer Matthias Levermann (1.KP), Carsten Fuchs (2.KP-nicht auf dem Bild) und Henning Schulze (3.KP-neu gewählt)



Auch unser jüngster Schützenbruder – Emil Justus Pott – war zu Besuch und bekam den Nikolausseen.



Unsere Vorstandsdamen Doreen Prünke und Marion Hoffmann ließen es sich nicht nehmen, ein Bild mit dem Nikolaus zu machen.



Oberst Uli Neuhaus und Hauptmann Christian Völker nehmen den seltenen Gast in Ihre Mitte.



Nikolaus besucht Schützenkinder

In einem Weihnachtsanschreiben an alle Mitglieder der Schützenbruderschaft konnten sich die Eltern beim Vorstand melden, wer vom Nikolaus besucht werden möchte. Es bestand die Möglichkeit, dass der Nikolaus zuhause vorbeikommt, oder die Kinder konnten den Nikolaus in der Schützenhalle besuchen. Natürlich war der Besuch des hl. Mannes von den damals geltenden Corona-Bestimmungen geprägt. So wurde immer auf Abstand geachtet und der Nikolaus trug unter seinem Bart einen medizinischen Mundschutz.

So fuhr der Nikolaus in Begleitung von Oberst Uli Neuhaus am zweiten Adventssonntag erst zu den Kindern nachhause, welche alle sichtlich überrascht und erfreut gleichzeitig waren. Anschließend kamen die Kinder dann in die Schützenhalle, welche ausreichend Platz für Abstand bot. Die Kinder erzählten dem Nikolaus ihre geheimsten Weihnachtswünsche und freuten sich über eine „süße Tüte“, die sie vom Nikolaus erhielten.

Festlich geschmückte Schützenhalle

Suchen Sie Räumlichkeiten in festlichem Ambiente? Unsere Schützenhalle und die Schützenstube sind dafür bestens geeignet. Von fünfzig bis achthundert Personen sind unsere Räume variabel einsetzbar. Für Rückfragen und Vermietung wenden Sie sich an:

Dennis Elsner

Telefon 0152-21818764



Besuchen Sie

uns im Internet

www.schuetzen-huesten.de



Metalltechnik

Oberflächentechnik

Montagetechnik

MWM GmbH & Co. KG
Hüttenstr. 12 • 59759 Arnsberg
Fon 0 29 32 - 475 98 - 01
Fax 0 29 32 - 475 98 - 10
E-Mail info@mwm-arnsberg.de

MWM

www.mwm-arnsberg.de

Jetzt bei uns

**Plisse
Rollos**
zum
Sonderpreis

Maßgeschneidert
z.B. 70 x 120 cm

€ **53,-**

DÜNNEBACKE

Gardinen, Betten, Heimtextilien,
Matratzen, Lattenroste

Hüsten • Heinrich-Lübke-Straße 4

Telefon (0 29 32) 3 15 79

P am Haus



Schützenfest 2020 fällt aus – was nun?

Die Entscheidung, dass die Schützenfeste ausfallen, hat uns alle sehr traurig gestimmt, wobei wir leider – nach dem damaligen Verlauf der Corona-Pandemie - damit rechnen mussten. Somit wurden viele Hüstener Schützenschwestern und Schützenbrüder einfallsreich, und verlegten das Schützenfest in deutlich kleineren Rahmen auf das private Grundstück.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, und alle Teilnehmer erlebten eine tolle „Schützenfest-Ersatzfeier“. Doch es ist wie es ist, - das richtige Schützenfest wäre sicherlich noch schöner gewesen. Man hätte viel mehr seiner Freunde und Bekannten wieder getroffen und mit Ihnen feiern und Schützenfest-Musik genießen können, der Festzug wäre auch sicherlich wieder ein Highlight gewesen, und hätten ein spannendes Vogelschießen erwarten dürfen.

Die 45. Ausgabe unserer Schützenzeitung „Die Schüttenglögers“ konnte erstellt und verteilt werden. Es war sehr schön, dass die JKP in Hüsten als äußeres Zeichen die Petrusfahnen entlang der Heinrich-Lübke-Straße gehisst hat. Zudem konnte im eingeschränkten Rahmen eine Schützenmesse gefeiert werden, an der die verkleinerten Fahnenabordnungen des Pastoralverbundes sowie unser geschäftsführender Vorstand mit unserem Königspaar Jana Rickenbrock und Daniel Dembinski teilnehmen durften. Die Schützenmesse konnte über YouTube verfolgt werden. Anschließend gingen wir mit Pastor Meiworm zur Kriegergedächtnis-Kapelle, um nach einer Ansprache und Gebet des Pastors mit einer Kranzniederlegung den Gefallenen der Weltkriege zu gedenken.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Simon Decker

Thilo Dienefeld

Ben Elsner

Luis Janz

Gerd Jochheim

Toni Köster

Alexandros Kolios

Fabian Kurz

Lukas Magh

Maximilian Schäfer

Emil Pott

Leander Schneider

Matthias Wölfl



Nicht gemachte Ausgaben sind die besten Einnahmen!



- Kontieren und Verbuchen der lfd. Geschäftsvorfälle
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Gehalts- und Lohnabrechnungen
- EDV-Formularausdrucke
- Hausverwaltung
- Hol-und Bringservice

Herbert Kneer
gewerblicher Bilanzbuchhalter (IHK)
Mühlenberg 50a
59759 Arnsberg Hüsten
Tel.: 02932 - 38 4 39
e-mail: info@herbert-kneer.de
www.herbert-kneer.de
Gemäß Steuerberatungsgesetz (§ 6 Ziff. 3 und 4)



Schützenmesse zu Corona Zeiten





vb-sauerland.de

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Sauerland eG
DIE NETZWERK(ER)BANK
IN UNSERER REGION

Volksbank Sauerland eG
Partnerschaftlich | Regional | Kompetent.

Jahresbericht der Jugendkompanie Hüsten: März 2020 – März 2021

Aufgrund der Coronapandemie konnte die Jugendkompanie die meisten ihrer traditionellen Feiern und Veranstaltungen in diesem Jahr nicht stattfinden lassen. Dennoch konnten wir Jungschützen uns ein paar Mal unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Coronaschutzverordnungen sehen und schöne Stunden in unserer Gemeinschaft verbringen.

Erst Mitte des Jahres, am 14.07., konnte der Vorstand einige Jungschützen im Garten unseres Präses, Pfarrer Daniel Meiworm, zum Talk am Feuer begrüßen. Trotz der Corona Maßnahmen freuten wir uns sehr einander endlich wieder zusehen und schnell kam ein intensiver Austausch über zahlreiche verschiedene Themen zustande.

Die jährliche Orientierungsfahrt fand am 22. August 2020 statt. Bei starker Beteiligung und kaiserlichem Wetter, lud uns das Verliererteam des Vorjahres, bestehend aus Justus Peters, Marlon Schulze, Fabian Hofmann und Florian Sturzenhecker zu einer Rundfahrt mit spannenden Spielen durch das schöne Sauerland ein. Wir erkundeten unter anderem die Metropolen Faulebutter und Brenschede. Letztendlich konnte das Team „Astra“ mit Daniel Dembinski, Luca Schreiber, Sebastian Becker-Jostes und Nils Figgen den Sieg erringen, verloren hat das Team um Lukas Buchmann und Lennart Vormweg. Zum Schluss der O-Fahrt konnten wir noch einige schöne Stunden im Biergarten des Roadhouse verbringen. Am 13. Februar 2021 wurde die zuvor verschobene Generalversammlung der

Jugendkompanie Hüsten nachgeholt. Zum ersten Mal in der Geschichte wurde diese Versammlung digital durchgeführt, um den aktuell geltenden Schutzmaßnahmen zu entsprechen. Der 1. Kompanieführer Patrick Linke begrüßte zahlreiche Jungschützen und den Oberst mit seinem Hauptmann. Besonders begrüßte er den amtierenden Jugendkönig Louis Vormweg, Jubiläumsjugendkönig Thomas Vogt, Schützenkönig Daniel Dembinski, sowie den Präses der Bruderschaft Pfarrer Daniel Meiworm.

Patrick Linke wurde aus beruflichen Gründen aus seinem Amt als erster Kompanieführer verabschiedet. Auch an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich für seinen Einsatz bedanken. Neu in den Vorstand wurde Nick Fischer als zweiter Schriftführer gewählt. Neben dem Jahresbericht standen auch zahlreiche Wahlen auf dem Programm. Der neue Vorstand der Jugendkompanie setzt sich wie folgt zusammen:

1. Kompanieführer Marco Rösner
 2. Kompanieführer Felix Willmes
 3. Kompanieführer Lennart Vormweg
- Geschäftsführer Fabian Tetampel
1. Schriftführer Max Neuhaus
 2. Schriftführer Nick Fischer
1. Beisitzer Justus Peters
 2. Beisitzer Lukas Buchmann



Schützenfeier fiel aus – ein wenig gefeiert wurde trotzdem



Am 10. Juni – einen Tag vor Fronleichnam – wurden in der „Alten Freiheit“ – der 1. Kompanie – die Fahnen gehisst.



Am Samstag trafen sich dann einige Schützen-schwestern und Schützenbrüder zur Feier des Stangenabends in der Freiheitsstraße. Der Vogel wurde entgegen der Tradition bereits heute abgeworfen. Diesmal kam der Vogel nicht aus dem Hause Monhoff, sondern wurde von Rainer Köster gebaut.



Auch die Heinrich-Lübke-Straße erstrahlte fast wie sonst an Schützenfesttagen mit den gehissten Petrusfahnen. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an die Jungs der JKP.





Nach einem „spannenden Gefecht“ wurde Michael Stieffermann „Corona-König 2020“, und nahm sich seine Ehefrau Simone zur Königin.



Nach der Proklamation des neuen Königspaares erhielt das Königspaar seine Insignien. Simone bekam die Schärpe mit der Beschriftung „Corona Queen 2020“. Natürlich bekam das Königspaar auch einen würdigen Orden.



Anschließend zeigte sich das neue Königspaar mit ihrem Hofstaat bei einem kleinen Festzug durch die Straßen der „Alten Freiheit“ - begleitet von Jungschütze Fabian Hoffmann an der Trommel - der Öffentlichkeit.



Kindertanz

Traditionsgemäß wurde nach dem Festzug der Kindertanz gespielt. Da unser Jungschütze Fabian mit Abstand der jüngste Gast war, hatte er die Ehre, beim Kindertanz mitzumachen. Der Hofstaat sang und klatschte hierzu Kinderlieder.



Der Hofstaat ließ das neue Königspaar noch häufig hochleben.



Es war ein toller stimmungreicher Abend, an dem viel gelacht, getanzt und gesungen wurde – wie auf einem richtigen Schützenfest. Auch dazu beigetragen hatte die Oldie-Band mit Rainer und Andy welche die anwesenden Schützen noch zum bis in die Nacht musikalisch begleitete.





*Qualität
direkt
vom
Hersteller!*

*40 Jahre Erfahrung in Planung,
Herstellung und Montage von individuell
angefertigten Wintergärten und
Terrassenüberdachungen*



STARKE
WINTERGÄRTEN

Wagenbergstraße 51
59759 Arnsberg-Hüsten
Telefon (0 29 32) 96 24-0
www.starke-metallbau.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Gössling Spedition GmbH · Dieselstraße 18 · 59823 Arnsberg · gs@goessling-spedition.de · www.goessling-spedition.de

Rückenprobleme ???



4D-Wirbelsäulenvermessung

Feststellung individueller Verdrehungen und Schiefstellungen im Bereich des Rückens

individuelle Begutachtung der gesamten Haltung zur Beurteilung muskulärer Zusammenhänge

Auswertung und Besprechung der Ergebnisse

Anfertigung individueller Spezialeinlagen bei Bedarf

Orthopädie Schuhtechnik Landsknecht

Marktstraße 38 | 59759 Arnsberg | Tel. 02932 / 51847 | www.sportfussversorgung.de





Wir gratulieren

75. Geburtstag Erich Sander

Wir gratulieren unserem Schützenbruder Erich, der am 24. Januar diesen Jahres seinen 75. Geburtstag im Kreise seiner Familie feierte. Erich ist seit 1963 Mitglied der Bruderschaft und war seit 1985 bis zu seinem Eintritt in den Ehrenvorstand 2017, im Gesamtvorstand tätig.

Viele Jahre vertrat er als Fähnrich die Schützenbruderschaft auf zahlreichen Veranstaltungen. Für seine Verdienste im Schützenwesen erhielt er im Jahre 2000 den Orden für besondere Verdienste. Lieber Erich – vom Schüttenglöger-Team alles Gute für die Zukunft.



80. Geburtstag Hans Dieter Kettler

Am 01. Juni letzten Jahres vollendete unser Schützenbruder Hans Dieter Kettler seinen 80. Geburtstag den er im kleinen Familien- und Bekanntenkreis sowie mit einer Abordnung der Schützenbruderschaft feierte. Dieter trat 1959 in die Bruderschaft ein und war von 1967 bis zum Jahr 2000 im Gesamtvorstand tätig. Seitdem ist er im Ehrenvorstand. An seinem 30. Geburtstag, den 01.06.1970 schoss er den Vogel an der Vogelstange im Breloh ab und regierte mit seiner Frau May (+) als Schützenkönigspaar das Hüstener Schützenvolk.

Dieter ist Ehrenmitglied der Jugendkompanie und erhielt für seine Verdienste um das Schützenwesen vom Sauerländer Schützenbund den Orden für besondere Verdienste. An dieser Stelle nachträglich alles Gute, Glück und Gesundheit lieber Dieter!



80. Geburtstag Peter Reinold

Am 16. Januar diesen Jahres beging Peter seinen 80. Geburtstag im kleinen Familienkreis. Er trat 1959 in die Schützenbruderschaft ein. Im Jahr 1983 holte er den Vogel von der Stange und war mit seiner Ehefrau Gerda (+) Königspaar der Hüstener Schützenbruderschaft. 1985 wurde Peter zum Hauptmann gewählt. Dieses Amt „lebte“ er 15 Jahre mit viel Umsicht und Können. Im Jahr 2000 wählte ihn die Generalversammlung zum Oberst. Seit 2005 ist er im Ehrenvorstand unserer Bruderschaft. Für seine außerordentlichen Verdienste ehrte ihn der Sauerländer Schützenbund mit dem Orden für „hervorragende Verdienste“ und würdigte damit seine Arbeit für das Schützenwesen. Ebenfalls 2005 wurde er zum Ehrenoberst unserer Schützenbruderschaft ernannt. Peter war von 2003 bis 2018 für die Erstellung des Schüttenglögers hauptverantwortlich gewesen, und hat somit großen Anteil an der Beliebtheit unserer Schützenzeitung. Alle historischen Berichte aus dem Schüttenglöger stammen aus seiner Feder bzw. wurden von ihm zusammengestellt, da er auch die zahlreichen alten Fotos, Urkunden und Dokumente verwaltet hat. Lieber Peter – im Namen der Schützenbruderschaft die besten Wünsche für die Zukunft und vielen herzlichen Dank für das, was Du für die Bruderschaft geleistet hast.





80. Geburtstag Günther Geue

Am 03. Juni 2020 feierte unser Schützenbruder Günther Geue seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Günther ist seit 1961 Mitglied der Bruderschaft. Von 1981 bis zu seinem Eintritt in den Ehrenvostand im Jahre 2005, war er im Gesamtvorstand der Bruderschaft tätig. Nach dem Kreisschützenfest 1981 in Hüsten war er Träger der Kreisstandarte.

Ebenfalls seit 1981 vertrat Günter als Fähnrich unsere Bruderschaft bis Ende der 90er Jahre auf zahlreichen Veranstaltungen. Vom Sauerländer Schützenbund erhielt er im Jahre 2000 den Orden für besondere Verdienste. Lieber Günther – nachträglich herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute und Gesundheit für die Zukunft vom Schüttenglögers-Team.



85. Geburtstag Julius Probst

Am 26.11. vergangenen Jahres vollendete „unser Julius“ bei guter Gesundheit sein 85. Lebensjahr. Julius trat 1952 in die Schützenbruderschaft ein und wurde 1957 in den Vorstand berufen. 1972 wurde er Schützenkönig und regierte mit seiner Frau Inge das Schützenvolk. Von 1977 bis 1986 war er mit Begeisterung Adjutant und wurde wegen seiner Verdienste zum Ehrenadjutant ernannt. Viele Jahre war Julius mit „Herzblut“ Hallenwart unserer Bruderschaft, und verbrachte dort zahllose Arbeitsstunden und war für alle Veranstaltungen ein kompetenter Ansprechpartner. Nicht umsonst wurde er von der Jugendkompanie jahrelang als „Hallen-Gott“ besungen.

Für seine vielfältigen Verdienste erhielt er 2007 den Orden für hervorragende Verdienste, den höchsten Orden des Sauerländer Schützenbundes. Julius sagte zu seinen Helfern in der Halle stets „Vielen Dank im Namen der Bruderschaft!“ Lieber Julius – auch wir sagen herzlichen Dank für das, was Du für die Bruderschaft geleistet hast!! Das Team des Schüttenglögers schließt sich nachträglich allen guten Wünschen an und wünschen Dir für die Zukunft Glück und Gesundheit.



Wir trauern um...

Gerda Reinhold †

Am 20. Oktober 2020 verstarb im Alter von 81 Jahren unsere ehemalige Schützenkönigin Gerda Reinold. In den Jahren 1983/1984 war sie zusammen mit Ihrem Ehemann Peter Königspaar unserer Bruderschaft. Gerda unterstützte Peter viele Jahre, in denen er als Hauptmann und Oberst der Bruderschaft tätig war. Sie wird uns immer in Erinnerung bleiben.



Pfarrer i.R. Friedel Taprogge †

Am 12. September 2020 verstarb im Alter von 80 Jahren Pfarrer Friedel Taprogge, der seit 1984 Mitglied der Schützenbruderschaft Hüsten war.

Pfarrer Taprogge wurde 1940 in Hüsten geboren und betreute dort später lange Zeit die KJG-Gruppen der St.-Petri-Gemeinde. Nach seiner Ausbildung zum Feinblechner bei der Firma Baya & Strackbein und einigen Berufsjahren holte er in Neuss sein Abitur nach und wurde am 10. Juni 1972 im Dom zu Paderborn zum Priester geweiht. Ab 1980 war er als Priester in St. Antonius Eins. Allendorf und seit 1984 auch für die St. Nikolaus Gemeinde Hagen tätig. Die Schützenbruderschaft wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Wir gedenken unserer im Jahre 2020/21 verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder

Schützenbrüder

Hermann Fischer
Raimund Franke
Friedhelm Horn
Ewald Jochheim
Herbert Keweloh
Gerhard Kordes
Friedel Menze
Ferdinand Nolte
Franz-Egon Nückel
Hubert Sommer
Josef Spiegel
Friedel Taprogge
Willi Vogt
Winfried vom Hofe
Josef Westhoff
Theo Westhoff
Johannes Würfel

Schützenschwestern

Anna Bauernfeind
Margret Decker
Margret Foltis
Waltraud Grote
Maria Hohmann
Anni Kannengießer
Eva-Maria Klinkemeier
Gerda Reinold
Friederike Rätzel
Maria Saure
Hedwig Schmidthaus
Annemarie Schnock
Margarete Villmann



ENTWICKLUNG IST NIEMALS FERTIG!

Bei uns setzen einige dutzend Fachkräfte da an, wo andere aufgeben!



rest-gmbh.com



Stanzerei Werkzeugbau

Dieter Rest GmbH
Borkshagenstraße 7
D-59757 Arnsberg
Fon 0 29 32 - 96 17 0
info@rest-gmbh.com



WIR NEHMEN
UNS ZEIT,
WENN IHRE
ZEIT KOMMT.

Nolte Bestattungen.

ARNSBERG-HÜSTEN: Stolte Ley 6
Tel. 02932/31433
www.nolte-bestattungen.de





Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall!



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen.
Profitieren Sie von unserem Service per Telefon,
Online-Banking, über unsere VR-Banking App
oder direkt in Ihrer Filiale.
www.vb-sauerland.de

Volksbank
Sauerland eG



**Qualität und Fachkompetenz
zahlen sich aus**



**BEDACHUNGEN
BAUKLEMPNEREI**
Mitglied der Dachdecker-Innung



**59759 Arnsberg-Hüsten
Am Siegenbittel 4**

**Tel. 02932 - 4901-0
Fax 02932 - 34518**

www.vogt-bedachungen.de
mail@vogt-bedachungen.de



Malerbetrieb



Hennecke

Der Fachbetrieb für ein behagliches Zuhause!

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung

Holzener Weg 47
59759 Arnsberg
Tel.: 0 29 32 / 3 37 84
Fax: 0 29 32 / 3 94 18
malerbetrieb-hennecke@t-online.de

Kirsten Köhler
Steuerberaterin

Kirsten Köhler

59759 Arnsberg - Hüsten
Karolinenstraße 23

Telefon: 0 29 32 / 20 29 72

Telefax: 0 29 32 / 20 29 73

E-Mail: Kirsten.Koehler@web.de

Öffnungszeiten:

Mo- Di: 8:00 - 12:30 Uhr, 14:30 - 18:30 Uhr
Mi: 8:00 - 13:30 Uhr
Do: 8:00 - 12:30 Uhr, 14:30 - 20:00 Uhr
Fr: 8:00 - 18:30 Uhr
Sa: 8:30 - 12:30 Uhr

Marktstr.9
59759 Arnsberg-Hüsten
Tel.: 02932 - 4681
www.hirsch-apotheke-huesten.de
Beachten Sie unsere wechselnden Angebote!

HIRSCH

1894

A P O T H E K E

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie zu Hause noch alte Fotos,
Urkunden, Schriften oder Erinnerungs-
stücke, die Bezug zu Hüsten haben?

Sie wissen nichts damit anzufangen?

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Unterlagen
für das Schützenmuseum zur Verfügung stellen.

Bitte wenden Sie sich an Klaus Monhoff,
Telefon: 02932-39022

Friedel Joch · Elektrofachgeschäft

Bahnhofstr. 109 · 59759 Arnsberg 1 · Tel. 0 29 32/3 13 74
Fax 0 29 32 / 3 60 98

Meisterbetrieb

konzessioniert bei den VEW
Ausführung elektr. Licht- u. Kraftanlagen
sämtliche Reparaturen



gegründet
1954



Besuchen Sie

uns im Internet

www.schuetzen-huesten.de



autoStamm
Arnsberg

*Wir wünschen der
Schützenbruderschaft und
allen Besuchern viel Spaß
beim Schützenfest!*



Auto Stamm
Inh. Renate Scheffer
Hüttenstraße 10
59759 Arnsberg
Tel. 02932/93090
www.autostamm.de

Gordes GmbH

Bauunternehmung • Straßenbauer
Meisterbetrieb

- Straßen- und Brückenbau
- Landschafts- und Gewässerbau
- Asphalt- und Pflasterdecken
- Kanal- und Versorgungsleitungsbau
- Kamerauntersuchung u. Dichtheitsproben
- Abscheiderbau
- Beton- und Asphaltflächensanierung
- Rissfugensanierung in Asphalt und Beton
- Abdichtungssysteme
- Gebäudesanierung und
- Grundmauerschutz nach TÜV
- Nachfundamentierung
- Siloplaten/Fahrsiloanlagen/Mistplatten
- Frässysteme für Gräben/Bankette/Asphalt
- Forst- und Wirtschaftswegebau

Cäcilienstraße 17 a • 59759 Arnsberg-Hüsten
Tel. 02932 / 39092 • Fax 02932 / 38733

Walczak
WARENAUTOMATEN

**Am Freigericht 15a
59759 Arnsberg**

Telefon 0 29 32 - 3 13 05

Telefax 0 29 32 - 3 46 72

E-Mail info@walczak-gmbh.de

www.walczak-gmbh.de

Andreas Gödde

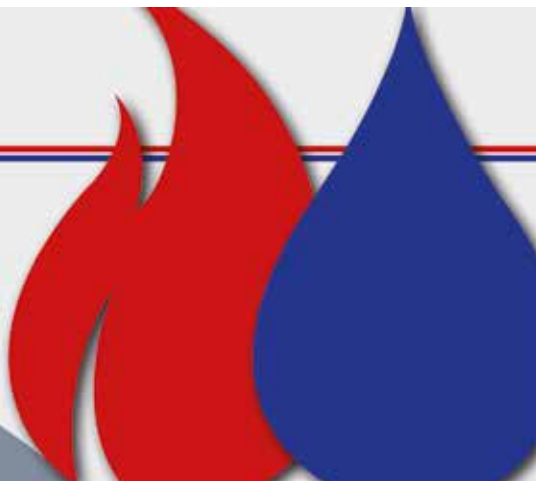
HEIZUNG • SANITÄR • MEISTERBETRIEB

REGENERATIVE ENERGIETECHNIK

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

Andreas Gödde

Bahnhofstraße 106 • 59759 Arnsberg
Tel.: 0 29 32 / 3 30 92 • Fax: 0 29 32 / 5 11 36
email: andreas-goedde-heizung@web.de





Museumsarbeiten gehen weiter

Bereits in den Jahren 2003 bis 2010 wurden am Haus Hüsten umfangreiche Renovierungsarbeiten durch die Schützenbruderschaft durchgeführt. Das 1250 erbaute Haus ist das älteste Steinhaus in Hüsten. Die obere Etage wurde als Museum eingerichtet, während die untere Etage der Stadt Arnsberg als Standesamt zur Verfügung gestellt wurde. Die „Schützenfest-freie“ Zeit wurde von der Bruderschaft genutzt, um im Museum eine erneute Bestandsaufnahme zu machen. In einem ersten Schritt wurden Archivierungsarbeiten von vorhandenen Schützendokumenten durchgeführt. Die hierbei gesichteten älteren bzw. historischen Unterlagen wurden dem Museumsbestand zugeführt. In weiteren Arbeitseinsätzen wurden dann die gesammelten Ausstellungstücke und Dokumente aus dem

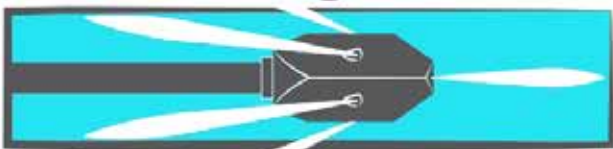
Museum sortiert, um dann in absehbarer Zeit eine neue Museumsausstattung präsentieren zu können.

Zu den Ausstellungsstücken gehören neben historischen Dokumenten und Schützenbüchern der Bruderschaft auch zahlreiche Bilder, Orden, Abzeichen, Ehrenteller, Fahnen, alte – nicht mehr funktionsfähige Gewehre, alte Schützen-Pikes, Bücher, Plakate sowie zahlreiche Zeitungsartikel rund um Hüsten ab 1920.

Diese Arbeit wird sicherlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Verantwortliche Ansprechpartner sind die Schützenbrüder Micha Beuing, Michael Dembinski, Thomas Weber und Andreas Hoffmann. Julius Probst wird die Schützenbrüder als „fachlicher Berater“ der historischen Unterlagen unterstützen.



Jens Engbrocks



Rohr- und Kanalreinigung

Wir bieten Ihnen

Notdienst

Kanalortung

Rohrreinigung

Hochdruckspülung

Wasserschadenortung

TV-Kamera Untersuchung

www.rohrreinigung-engbrocks.de

Bahnhofstr. 159 | 59759 Arnsberg | Tel. 02932 / 49 59 140 | info@rohrreinigung-engbrocks.de





Wir sind Ihre Spezialisten für:

- LKW-Pritschenaufbauten
- Curtainsider
- LKW-Kofferaufbauten
- Anhänger
- Anhänger- Komplettservice inkl. Bremsendienst
- Wechselaufbauten
- Coilmulden
- LKW-Lackierungen
- Reparaturen aller Art
- Ladebordwände und Service
- Transporter-Einrichtungen
- Systemlösungen für optimale Ladungssicherung



Wagenbergstr. 24 • 59759 Arnsberg • Tel.: 02932/96140 • Fax: 02932/961444
kontakt@vogel-fahrzeugbau.de • www.vogel-fahrzeugbau.de

NEU: Vermietung von Anhängern



DEIMANN

Entsorgung GmbH & Co. KG - 59759 Arnsberg-Hüsten

Entsorgung - Recycling - Container-Dienst

- Entsorgung aller Baustellenabfälle (auch asbesthaltig)
- Container für Boden, Bauschutt, Garten- und Parkabfälle
- Haushaltsauflösungen

Abfallentsorgungsanlage Wagenbergstraße 67 - mit 40-t-Waage

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 16.30 Uhr / Sa. 08.00 - 12.00 Uhr
Annahme von gem. Abfällen, Papier/Pappe, Bauschutt, Metalle, Holz,
kompostierbare Abfälle, Erde/Steine usw.

Tel. (02932) 9 66 10 - Mobil 0170 4 12 88 04

www.deimann-entsorgung.de
info@deimann-entsorgung.de



Aus vergangenen Tagen

Statuten

der

Schützenbruderschaft unter dem Schutze des heiligen Geistes

in

H ü f t e n .

1889.

Der alten, im Jahre 1657 neu in's Leben gerufenen Schützenbruderschaft unter dem Schutze des heiligen Geistes in Hüften werden folgende, neu revidierte Statuten zu Grunde gelegt.

§ 1.

Die Bruderschaft führt den Namen Schützenbruderschaft unter dem Schutze des heiligen Geistes eingetragener Verein zu Hüften.

§ 2.

Diese Schützenbruderschaft hat ihren Sitz in Hüften a. d. Ruhr.

Dieselbe besteht aus:

1. dem Hauptmann,
2. vier Vorstandsmitgliedern,
3. drei Fähnrichen,
4. achtzehn Führern,
5. den Jubilaren,
6. den Schützenbrüdern und deren eingeschriebenen Frauen,
7. den Ehrenmitgliedern,
8. dem Rentanten.

§ 3.

Die Bruderschaft hat den Zweck, Frieden und Einigkeit unter den Mitgliedern und in der Gemeinde zu erhalten und zu befördern und bei einem alljährlich zu begehenden

— 4 —

Feste alle Gesellschaftsklassen ohne Unterschied des Ranges, Standes oder Vermögens zu einer Schießübung und froher Geselligkeit zu vereinigen.

§ 4.

Jeder in der Pfarrei Hüften wohnende oder aus derselben stammende unbescholtene Katholik kann vom vollendeten siebenzehnten Lebensjahre an Mitglied werden, wenn er seine Aufnahme beim Vorstande beantragt und den Pflichten als Schützenbruder nachzukommen verspricht.

Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand in Gemeinschaft mit dem Ausschusse mit absoluter Majorität. Bei Stimmengleichheit gibt der Hauptmann den Ausschlag.

Auch die Frauen der Schützenbrüder können als Mitglieder aufgenommen werden.

Die Aufnahme ist erst dann als erfolgt zu betrachten, wenn der Name des Mitgliedes nach Zahlung des Eintrittsgeldes in's Bruderschaftsregister eingetragen ist.

Die bisher aufgenommenen Schützenbrüder und deren aufgenommenen Frauen bleiben ohne weitere Formlichkeiten Mitglieder des neueregelten Vereins.

Ehrenmitglieder sind die katholischen Pfarrgeistlichen. Außerdem steht es der Generalversammlung zu, auf Vorschlag des Vorstandes und Ausschusses, andere unbescholtene Personen katholischer Konfession, die sich um die Bruderschaft verdient gemacht haben, als solche aufzunehmen.

§ 5.

Ob das Bruderschaftsfest gefeiert wird, entscheidet jedes Jahr die Generalversammlung. Das Fest wird bei Freibier gefeiert.

§ 6.

Der älteste Sohn eines Schützenbruders zahlt bei seiner Aufnahme als Mitglied ein einmaliges Eintrittsgeld

— 5 —

von fünf Mark. Jeder folgende Sohn zehn Mark; alle übrigen neuen Mitglieder fünfzehn Mark.

Als jährlicher Beitrag wird, wenn das Bruderschaftsfest gefeiert wird, von den teilnehmenden Schützenbrüdern erhoben und zwar:

- | | |
|--|----------|
| 1. von den 6 jüngsten Jahrgängen | 4,— Mark |
| 2. " " 6 vorhergehenden | 3,50 " |
| 3. " " 6 weiter vorhergehenden | 3,— " |
| 4. " " 6 diesen vorhergehenden | 2,50 " |
| 5. von allen übrigen bis zum 50. Mitgliedsjahre einschließlich | 2,— " |

Jubilare d. h. diejenigen, welche das 50. Mitgliedsjahr überschritten haben, sind von Beiträgen frei.

Für die Frauen werden als einmaliges Eintrittsgeld drei Mark erhoben, jedoch sind die Töchter der Schützenbrüder, wenn ihr Mann Schützenbruder ist, von dieser Abgabe frei. Beiträge werden von den Schützenfrauen überhaupt nicht erhoben. Die Ehrenmitglieder sind von allen Abgaben frei.

§ 7.

Für jedes verstorbene Schützenbruderschafts-Mitglied soll im ersten Vierteljahr nach dessen Ableben ein Seelenamt in der hiesigen Pfarrkirche gehalten werden. Die Kosten trägt die Bruderschaftskasse. Die Leiche ist von Schützenbrüdern zu Grabe zu tragen und soll von den Mitgliedern in corpore mit Vereinsfahne und Schützenlaternen begleitet werden. Die Träger und deren Zahl werden durch den Hauptmann nach der Reihenfolge der Eintragung in's Schützenregister bestimmt.

Am zweiten Schützenfesttage, also am Montage in der Fronleichnamsoktav, jeden Jahres soll ein feierliches Hochamt für alle verstorbenen und lebenden Schützenbruderschafts-Mitglieder gehalten werden in der hiesigen Pfarrkirche. Die Kosten trägt die Bruderschaftskasse.



§ 8.

Jedes aufgenommene Mitglied und Ehrenmitglied hat das Recht:

1. an den Generalversammlungen der Bruderschaft teilzunehmen,
2. an den Beratungen und Abstimmungen in denselben sich zu beteiligen,
3. dem jährlichen Bruderschaftsfeste beizuwohnen.

Die Frauen und die Mitglieder unter einundzwanzig Jahren sind jedoch von den Generalversammlungen ausgeschlossen und haben auch kein Stimmrecht.

§ 9.

Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung beim Hauptmann.

Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden wegen:

1. Begehung eines entehrenden Verbrechens,
2. ärgerniserregenden Lebenswandels,
3. Zugehörigkeit zur Sozialdemokratie,
4. gröblichen Widerstandes gegen den Vorstand.

Ueber die Fälle der Ausschließung entscheidet der Vorstand und Ausschuss mit einfacher Majorität.

In allen Fällen haben die ausscheidenden Mitglieder resp. deren Rechtsnachfolger keinerlei Anspruch auf das Vereinsvermögen.

Gerät ein Mitglied in Konkurs, so hat weder das Mitglied, noch die Konkursmasse etwas vom Vereinsvermögen zu beanspruchen.

Der Ausgeschlossene geht aller Rechte und Ansprüche an die Bruderschaft verlustig. Nach zwei Jahren kann derselbe, falls er sich tadellos geführt hat, auf seinen Antrag hin wieder aufgenommen werden, muß aber das Eintrittsgeld von Neuem zahlen.

und führt auch in den Versammlungen als solcher das Protokoll, welches zur Gültigkeit der Unterschrift des Hauptmanns resp. dessen Stellvertreters und wenigstens zweier Vorstandsmitglieder bedarf.

Der Rentant bezieht eine vom Vorstände festzusetzende Vergütung und hat auf Verlangen des Vorstandes eine Kaution zu stellen.

§ 13.

Versammlungen des Vorstandes, des Ausschusses, sowie Generalversammlungen finden statt, so oft es der Hauptmann für notwendig erachtet oder drei Vorstandsmitglieder solches beantragen.

Eine regelmäßige Generalversammlung findet alljährlich an einem vom Hauptmann zu bestimmenden Sonntage im März oder April statt.

Die Beschlüsse werden beurkundet durch Eintragung in das Protokollbuch und Unterzeichnung durch den Hauptmann oder dessen Stellvertreter und wenigstens zwei andere Vorstandsmitglieder.

Der Beratung und Beschlussfassung der Generalversammlungen sind unterworfen:

1. Ob im laufenden Jahre Schützenfest gefeiert werden soll oder nicht,
2. Wahl des Vorstandes,
3. Abänderung des Statuts,
4. Rechtsgeschäfte, bei denen es sich um mehr als dreihundert Mark handelt, mit der im § 16 am Ende erwähnten Ausnahmen,
5. Erwerb und Veräußerung von Immobilien,
6. Vorlage und Dechargierung der Jahresrechnung.

§ 14.

Der Vorstand wird auf drei Jahre gewählt.

Wählbar sind diejenigen Schützenbrüder, welche das 35. Lebensjahr vollendet haben, wenigstens zehn Jahre

§ 10.

Der Vorstand der Schützenbruderschaft besteht aus einem Hauptmann und vier weitere Vorstands-Mitgliedern.

§ 11.

Der Hauptmann beruft die Versammlungen des Vorstandes und Ausschusses durch Kurrende und die Generalversammlungen durch ein vom Vorstände zu bestimmendes Lokalsblatt. Er setzt mit dem Vorstände und Ausschusse die Tagesordnung für die Generalversammlungen fest und führt den Vorsitz in allen Versammlungen. Im Behinderungsfalle tritt ein von ihm bestelltes anderes Vorstandsmitglied für ihn ein. Falls der Hauptmann keinen Stellvertreter aus dem Vorstände ernannt hat, so vertritt ihn das älteste Vorstandsmitglied.

Die Einladungen zu den Vorstands- und Ausschusssitzungen müssen drei Tage, die zu den Generalversammlungen acht Tage vorher mit Angabe der Tagesordnung bekannt gegeben werden.

Eine Vorstands-Versammlung ist beschlußfähig, wenn außer dem Hauptmann resp. dessen Stellvertreter zwei Vorstandsmitglieder erschienen sind. Eine ordnungsmäßig einberufene Generalversammlung ist immer beschlußfähig.

§ 12.

Der Vorstand wählt aus der Zahl der Schützenbrüder einen Rentanten. Derselbe sammelt die Eintritts- und Beitragsgelder, teilt die Karten zum Feste aus, nimmt die Gelder dafür in Empfang, zahlt auf Anweisung des Hauptmanns und zweier Vorstandsmitglieder die Rechnungen aus und legt jährlich im Juli oder August dem Vorstände und Ausschusse Rechnung, welche von diesen zu prüfen und nachher der Generalversammlung zur Dechargierung vorzulegen ist. Außerdem versieht er, wenn nicht vom Vorstände ein anderer dazu ernannt wird, das Amt eines Schriftführers

Schützenbrüder sind und im Bereiche der politischen Gemeinde Hüften ihren Wohnsitz haben.

Wahlberechtigt sind sämtliche erschienenen Schützenbrüder, welche das 21. Lebensjahr vollendet haben.

Die Wahl findet in der Generalversammlung statt, indem die wahlberechtigten Schützenbrüder durch Handaufheben ihre Zustimmung oder Ablehnung kundgeben. Einfache Stimmenmehrheit entscheidet, bei Stimmengleichheit gibt der Hauptmann den Ausschlag. Falls ein Antrag von drei Viertel der Anwesenden vorliegt, wird durch Stimmzettel gewählt und entscheidet ebenfalls einfache Majorität.

Die Bestellung eines Vorstands-Mitgliedes kann durch die Generalversammlung widerrufen werden, sobald ein wichtiger und entehrender Grund vorliegt.

Der Hauptmann waltet sein Amt jedes Jahre, kann mit drei Jahren kündigen und erhält für seine Mühewaltungen eine vom Vorstände festzusetzende Remuneration.

Die übrigen Vorstandsmitglieder walten ihr Amt unentgeltlich; etwaige Auslagen dagegen werden ihnen vergütet.

Jeder Gewählte als Hauptmann, Vorstands-Mitglied, Führer oder Führich ist verpflichtet, die Wahl bei Strafe von zwanzig Mark anzunehmen, wenn nicht wichtige Gründe ihn verhindern, worüber der Vorstand und Ausschuss entscheidet.

Der Hauptmann und der Vorstand werden auf Vorschlag des Vorstandes, des Ausschusses und der Generalversammlung aus der Reihe der Schützenbrüder von der Generalversammlung auf die Dauer von sechs resp. drei Jahren gewählt.

Der bisherige Hauptmann verbleibt die ersten zwei Jahre bei Einführung dieser Statuten im Amte. Beim Ableben des Hauptmanns vertritt dessen Stelle das älteste



Vorstandsmitglied und hat innerhalb drei Monaten eine Neuwahl stattzufinden.

Der Hauptmann und die Ausgeschiedenen sind wieder wählbar, brauchen jedoch eine Neuwahl nicht anzunehmen, wenn sie gerade vorher drei Jahre im Amte waren.

§ 15.

Der Vorstand vertritt die Bruderschaft nach Innen und Außen und ist befugt und verpflichtet, die Bruderschaft in gerichtlichen und außergerichtlichen Vermögensangelegenheiten zu vertreten. Urkunden, welche die Bruderschaft vermögensrechtlich verpflichten, sind unter der Zeichnung der Bruderschaft vom Hauptmann resp. dessen Stellvertreter und zwei Vorstandsmitgliedern zu vollziehen und mit dem Bruderschaftssiegel zu versehen.

Rechtsgeschäfte, welche sich auf die durch die Festfeier bedingten Ausgaben beschränken, bedürfen nicht der Genehmigung der Generalversammlung auch wenn sie den Betrag von dreihundert Mark übersteigen.

§ 16.

Die Bruderschaft erhält zur Besorgung ihrer Geschäfte außer dem Vorstande und Rentanten einen Ausschuß.

Derselbe besteht aus:

1. den Jubilaren,
2. drei Fährnrichen,
3. achtzehn Führern.

Die Wahl der Fährnrichen und Führer erfolgt durch den Vorstand in Gemeinschaft mit dem Ausschuß der Gestalt, daß die Fährnrichen und die eine Hälfte der Führer auf Vorschlag des Hauptmanns aus der Zahl der Schützenbrüder gewählt, die andere Hälfte der Führer dagegen nach der Reihenfolge der Eintragung in die Schützenliste wechselt.

Fährnrichen und Führer wechseln alle zwei Jahre.

Der Ausschuß hat in Gemeinschaft mit dem Vorstande:

1. die Vorbereitungen zu dem jährlichen Bruderschaftsfeste zu treffen und die Festordnung, insbesondere auch die Besorgung der Musik und die Lieferung des Bieres, welches von westfälischen Brauereien zu kaufen ist, zu bestimmen,
2. zu beschließen, ob außerordentliche Repartitionen erhoben werden sollen,
3. die Jahresrechnungen vorzuprüfen und über die Ausgaben für die Festfeier zu entscheiden,
4. die Aufnahme neuer Mitglieder vorzunehmen,
5. geeignete Schützenbrüder für das Amt des Hauptmanns und des Vorstandes in Gemeinschaft mit der Generalversammlung in Vorschlag zu bringen.

§ 17.

Das bisherige Paar-, Mobilar- und Immobililvermögen geht ohne Veränderung an die durch gegenwärtiges Statut neu geregelte Bruderschaft über.

§ 18.

Die Bruderschaft feiert, sofern nicht die Generalversammlung anders beschließt, alljährlich am zweiten Sonntag nach Pfingsten und dem darauf folgenden Montag auf dem Schützenhofe ein Bruderschaftsfest, woran auch Nichtmitglieder, aber nur solche der christlichen Konfessionen als Gäste teilnehmen können. Ueber das von Bekrerten für den Zutritt zum Schützenfeste zu entrichtende Eintrittsgeld entscheidet der Vorstand mit dem Ausschuß.

Das Königschießen findet am Montag Vormittag statt und dürfen sich nur Mitglieder, welche das 21. Lebensjahr vollendet haben, daran beteiligen. Alle Teilnehmer haben

sich den Anordnungen des Vorstandes in Betreff des Schießens und der Aufstellung in Reich und Glied unbedingt zu fügen.

Am Sonntag Nachmittag vor Beginn des Festes findet ein feierlicher Festzug zur Kirche und nachher durch Hüften zum Schützenhofe statt, an welchem sich alle Schützenbrüder bis zum 20. Mitgliedsjahre zu beteiligen haben. Alle ohne genügende Entschuldigung Fehlende zahlen eine Mark Strafe.

Der Hauptmann ordnet und leitet das Vereinsfest, die Führer unterstützen denselben in der Ueberwachung der Mitglieder und Teilnehmer, in der Ordnung und Leitung des Festes und in allen seinen Funktionen. Die Festordnung bestimmt der Vorstand in Gemeinschaft mit dem Ausschuß und sorgt für allseitige Bekanntgabe derselben. Jeder Festteilnehmer hat allen Anordnungen des Hauptmanns und des Vorstandes unbedingt Folge zu leisten, widrigen Falls er sofort vom Festplatze verwiesen werden kann ohne Anspruch auf irgend welche Entschädigung machen zu können.

§ 19.

Die Bruderschaft kann aufgelöst werden durch Beschluß von drei Viertel sämtlicher Mitglieder.

§ 20.

Im Falle der Auflösung fällt das ganze Vermögen zur einen Hälfte dem hiesigen Carolinen-Hospital, zur andern Hälfte der hiesigen römisch-katholischen Pfarrkirche ad s. Petrum zu.

§ 21.

Die Eintragung der Schützenbruderschaft in das Vereinsregister soll beantragt werden.

Vorstehende Statuten sind in der heutigen Generalversammlung der Mitglieder der hiesigen Schützenbruderschaft festgesetzt und angenommen worden.

H ü f t e n , den 22. September 1901.

Casp. Schnettler.
Ant. Linkamp.
Heinrich Vogel.
Gottfried Giele.
Franz Gimit.
Heinrich Reinold.
Joh. Grenten.
Casp. Hakenberg.
Emil Zulebach.
Caspar Schwittmann.
Th. Diermann.
H. Hedding.
H. Rosenbaum.
Anton Spanke.
Egon Wüdel.
H. Böhle.

Die Schützenbruderschaft unter dem Schutze des heiligen Geistes zu Hüften ist heute unter No. 3 des Vereinsregisters eingetragen.

Reheim, den 21. Januar 1902.

Fievers,
 Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.



Arbeitseinsätze

Obwohl in unserer Schützenhalle nur vereinzelt Veranstaltungen stattfinden können, (IHK-Prüfungen oder Ratssitzungen der Stadt) ist die Pflege der Außenanlagen in der Corona-Zeit natürlich weiter notwendig. Hierzu trafen sich die Schützenbrüder zu regelmäßigen monatlichen Terminen. Hierbei wurde natürlich auch auf die notwendigen Corona-Auflagen geachtet. Es wurden große Mengen an Herbstlaub entsorgt,

die Beete wurden gemacht, Hecken geschnitten und Schnee geräumt. Schweres Gerät wurde aufgefahren, um die Hecke an der Bahndammseite sowie die Bäume am Durchgang Haus Hüsten zu schneiden. Ebenfalls wurde die Schotterdecke des Parkplatzes erneuert. Die Arbeitseinsätze wurden organisiert von den Schützenbrüdern Dennis Elsner und Carsten Fuchs. An alle Helfer ein herzliches Dankeschön!



Heinrich-Lübke-Str. 26 · 59759 Arnsberg

Postfach 43 68 · 59737 Arnsberg

Tel. 0 29 32/5 40 25 · Fax 0 29 32/5 40 26

eMail: info@willmes-partner.de

- ▷ Sicherheitsingenieure
- ▷ Betriebsmediziner
- ▷ Umweltschutzbeauftragte
- ▷ SiGeKo (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen)



Unsere Jubilare 2021

Eintrittsjahr 1961 – 60 Jahre Mitglied

August Burgard, Horst-Walter Käuffer, Franz-Josef Siering,
Wilfried Friemauth, Günther Geue, Friedhelm Lübke

Eintrittsjahr 1971 – 50 Jahre Mitglied

Hubertus Gössling, Georg Köhler, Friedhelm Köster, Reinhard Niklas,
Wolfgang Nolte, Reinhard Sandermann, Reinhold Steinbach,
Rudolf Tillmann, Karl-Heinz Twente, Dieter Vogelmann, Martin Walczak

Eintrittsjahr 1981 – 40 Jahre Mitglied

Reiner Becker, Norbert Drees, Rainer Düllberg, Dieter Erlmann,
Joachim Fricke, Christoph Gossler, Jochen Hageleit, Michael Hansch,
Werner Knaup, Johannes Linke, Gerhard Monhoff, Achim Quadflieg,
Markus Sander, Frank Sander, Christian Teigeler,
Ludwig-Daniel Vogt, Andre Walczak

Eintrittsjahr 1996 – 25 Jahre Mitglied

Dirk Arndt, Maximo Böhmer, Fritz Brunsmeier, Josef Del Mastro,
Dirk Fischer, Thomas Käuffer, Matthias Klauke, Rainer Kräbs,
Stefan Nolte, Michael Peters, Stefan Port, Franz-Josef Scheckel,
Werner Schlepphorst, Josef Westhoff †, Marco Wieneke



Es war von vorn bis hinten ein tolles Schützenfest

Hüstens neues Königspaar probte für die Steubenparade

WP 12.6.1996

Hüsten. (KHK) Rundherum zufrieden mit dem Verlauf des Schützenfestes zeigten sich Oberst Friedel Esser und sein Vorstand. Weniger der Bierumsatz stand im Vordergrund, sondern die tolle Stimmung an allen Festtagen.

Auch die „Kompanie der Geistlichkeit“ war diesmal außerordentlich stark vertreten. Mehr als 10 Pastöre und solche, die es werden wollen gebürtige Hüstener und ehemalige Vikare, allesamt Mitglieder der Schützenbruderschaft, konnte Oberst Friedel Esser willkommen heißen.

Im letzten Festzug Montag nachmittag stellten sich das neue Königspaar Holger und Simone Tomaschewski mit ihrem Hofstaat sowie der neue Jugendkönig Markus Käuffer mit einem Schwein aus Terracotta im Pulk fröhlich winkend dem Hüstener Schützenvolk vor. Für das Regentenpaar war es zugleich eine Art Generalprobe, denn es nimmt im September an der großen Steubenparade in New York teil ein Novum in der 561jährigen Geschichte der Schützenbruderschaft Hl. Geist Hüsten.



Holger und Simone regieren in Hüsten

Vogel und Geck waren schnell erledigt

WP 11.6.1996



Nach nur 13 Minuten stand gestern morgen mit Holger Tomaschewski der neue Regent der Hüstener Schützen fest.

Hüsten. (KHK) Von dem Gewitter mit wolkenbruch-artigem Regen Samstag abend abgesehen, herrschte an allen drei Schützenfesttagen Kaiserwetter. Entsprechend sonnig war die Stimmung. Sonntag nach dem großen Festzug wurde in der Halle das Silberkönigspaar Heino und Gabriele Menge mit dem Ehrenteller der Bruderschaft geehrt.

In fast neuer Rekordzeit porzelte gestern bereits nach 13 Minuten der Vogel von der Stange. Nur 53 Schuß hat er ausgehalten, dann stand mit dem 26jährigen Holger Tomaschewski, Mühlenberg 7, der Nachfolger von Willi Ertmann

fest. Der neue Schützenkönig Dreher bei Metallwerke Goeke nahm seine gleichaltige Ehefrau Simone zur Königin. 14 Paare vom Kegelschub „Ohne Ende“ bilden den Hofstaat. Vor 18 Jahren schloß der Schwiegervater von König Holger den Vogel ab: Schützenoberst Friedel Esser, der damals mit seiner Frau Adelheid regierte.

In neuer Rekordzeit von zwei Minuten und neun Schuß hatten die Jungschützen den Geck erledigt. Der neue Jugendkompanieführer Markus Käuffer, 21-jähriger Metzger im elterlichen Betrieb an der Marktstraße 1, dessen Tante Anne vor 30 Jahren Schützenkönigin

in Hüsten war, hatte den entscheidenden Treffer gelandet. Er löste Marcus Kinkel ab.

Auf dem Gang zur Vogelstange halten die Schützen in jedem Jahr inne an der Kriegergedächtniskapelle, wo Präses Pfarrer Wilhelm Henkenmeier der Schützenbrüder gedenkt, die in den Kriegen ihr Leben lassen mußten.

Einem Schützenbruder galt gestern morgen ein besonderes Gedenken: Arthur Hellmann, der am letzten Tag vergangenen Jahres verstarb und der jahrzehntelang Montag morgens das Glöcklein der Kapelle auf dem alten Petri-



Jugendkompanieführer Markus Käuffer ist Hüstens neuer Jugendkönig.

Friedhof geläutet hat. Der Präses dankte Arthur Hellmann noch einmal für all seine Arbeit, die er für die Bruderschaft geleistet hat.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,
haben Sie zu Hause
noch alte Fotos,
Urkunden, Schriften
oder Erinnerungs-
stücke die Bezug zu
Hüsten haben?

Sie wissen nichts da-
mit anzufangen?
Wir würden uns
freuen, wenn Sie diese
Unterlagen für das
Schützenmuseum zur
Verfügung stellen.
Bitte wenden Sie sich
an Klaus Monhoff,

Telefon:
02932-39022



Viel Spaß beim Kinderschützenfest

Julia Hamberg wirft Vogel ab!

Mit dem Kinderschützenfest und dem Jugendkompaniefest wurde am Samstag, dem 18. Mai 1996, die Hüstener Schützensaison eröffnet. Vor und in der Schützenhalle fand ein buntes Treiben statt zunächst für den Schützen Nachwuchs, der auch ein neues Regentenpaar als Nachfolger für Tobias und Katrin Severin ermittelte.

Unter den zahlreichen Anwärtern (16) bewarben sich auch zwei junge Damen um die Würde des Kinderkönigs. Mit dem 78. Wurf auf den Glühbirnenkranz stand nach 25 Minuten der neue Kinderschützenkönig fest, der diesmal eine junge Lady war. Die 9jährige Julia Hamberg, die im Brunwinkel 17 in Herdringen wohnt, ist die erste Hüstener Kinderschützenkönigin nach fünf Königen.

Als Mitregent erkor sie ihren

Vetter Mathias Monhoff (10) von der Friedrich-Naumann-Straße 54, dessen Bruder Stephan vor 6 Jahren Kinderkönig in Hüsten war.

Im übrigen konnten sich die zahlreichen Kinder mit ihren Eltern an vielen Spielen beteiligen. Mit dem „Schützenhof-Blitz“ hier handelt es sich um eine kleine Bahn konnten die Kinder eine Rundfahrt mit den erfahrenen Zugführern Kalli und Hermann unternehmen. In einem Fahrkorb konnten sich „groß und klein“ 30 Meter hochhieven lassen. Von dort genossen sie einen tollen Blick auf die „Freiheit Hüsten“. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Am Abend übernahmen die Jungschützen die Feierstätte für ihr Kompaniefest. Es verlief stimmungsvoll wie eh' und je.

G.M.



Das neue Kinderkönigspaar, Julia Hamberg und Matthias Monhoff, mit einem Teil ihres Hofstaates.

Fotos: Karl-Heinz Keller

Vor 40 Jahren

1981

Schützenkönig Herbert und Gertrud Kordes und Jugendkönig Ralf Huchtmeier

1981 lieferten sich Hermann Vogt und Herbert Kordes ein hartes Gefecht um die Königswürde, aus dem Herbert Kordes als Sieger hervorging. Er nahm sich seine Ehefrau Gertrud zur Königin. Unser Foto zeigt das stolze Königspaar zusammen mit dem Hofstaat, der sich vornehmlich aus Mitgliedern des Liederkranzes zusammensetzte.

Im Gefecht, im 5. Jahr des Bestehens unserer Jugendkompanie, konnte sich dann Ralf Huchtmeier gegen Kalli Elsner und Martin Köhler mit dem 75. Schuss durchsetzen und wurde zum Jugendkönig Ralf I. ernannt. →







Klaus Tillmann

Klaus Panick

Tobias Panick



KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
HEIDSCHÖTTER & TILLMANN

Büro für KFZ-Technik GmbH
J. Heidschötter & K. Tillmann
Breddestraße 2
59759 Arnsberg



Tel.: 0 29 32 / 42 58
Fax: 0 29 32 / 3 47 25
E-Mail: sachverstand@heidschoetter-tillmann.de



Vor 40 Jahren

1981



Schützenkönigspaar 1981/82 Herbert und Gertrud Kordes†
umgeben von Oberst Karl-Josef Tetampel, Hauptmann Helmut Schulte und dem „Liederkrantz-Hofstaat“

Alleine stark. Gemeinsam stärker.



AUDAX

Wirtschaftsprüfer // Steuerberater

Karrierestart bei AUDAX

sekretariat@audax-wp-stb.de
www.audax-wp-stb.de

Niedereimerfeld 47
59823 Arnsberg

T + 49 2932 2090 0
F + 49 2932 2090 123

Unser Neubau ist fertig gestellt, der Umzug in die neuen erweiterten Räumlichkeiten ist gelungen. Gemeinsam werden wir Ihnen ein noch breiteres Spektrum an Beratungsleistungen und individuellen Lösungen anbieten.

Wir suchen engagierte Mitarbeiter*innen:

- Steuerfachangestellte*er
- Steuerfachwirt*in
- Bilanzbuchhalter*in
- Auszubildende Steuerfachangestellte*er (ab August 2022)
- Steuerberatungsassistent*in und Wirtschaftsprüfungsassistent*in (Hochschul- oder Fachhochschulabsolventen)



Vor 25 Jahren – 1971



Alle Macht dem Heino!

Nach dem 285. Schuß
Königswürde erlangt

Neheim-Hüsten. Strahlender Sonnenschein und eine Bombenstimmung unter der Vogelstange der Hüstener Schützenbruderschaft. Das waren Garantien für ein gelungenes Vogelschießen, wie es sich die Hl. Geist-Schützen nicht besser hätten wünschen können. Nach den Ehrenschnüssen, auch

Pfarrer Pantel sah man am Schießstand, eröffneten die Schützen das Feuer auf den Vogel. Es gab ein hartes, aber kurzes Ringen um die Königswürde. Bereits um 10.30 Uhr stand der neue Regent der Hüstener Bruderschaft fest: Es ist Fleischermeister Heino Menge (30), der mit dem 285. Schuß den Vogel von der Stange holte.

Der scheidende König gehörte mit zu den ersten Gratulanten noch auf dem „Kampffeld“, Heino Menge, langjähriger Adjutant des Obersten Beiler, in dessen Händen nun für ein Jahr die Regentschaft

über die Hüstener Bruderschaft gelegt wird, erkor sich seine Ehefrau Gabriele zur Königin. Schützenoberst Beiler dankte im Anschluß an das Vogelschießen dem seines Amtes enthobenen König für seine milde Regentschaft. Er wandte sich an den neuen König und meinte: „Wir huldigen unserem König und geloben hiermit Treue und Ergebenheit. Seine Regierung im kommenden Jahr soll dem Wohle der Bruderschaft dienen, damit auch dieses Fest als ein erfolgreiches in die Geschichte eingehe.“

Geck-König wurde übrigens Reinold Jürgens. Die Krone schloß Herbert Völker, Zepter Günter Wichens und Reichsapfel Jürgen Müscher, ab.

Die Rekordzahl von 2000 Besuchern am Stangenabend minderte sich auch am dritten Festtag nicht. Am Sonntagnachmittag nach der Andacht in der Heilig-Geist-Kirche zog ein imposanter Festzug durch die mit Zuschauern in Oberhüsten überfüllten Straßen. In einem kurzen Grußwort an Präses Pantel, Pfarrvikar Heldt, das Königspaar und den Hofstaat sowie an die Jubilare dankte der Bruderschaftsführer allen Aktiven, allen Mitgliedern und den Jubilaren für ihren Einsatz und ihre Treue. Mit einem Ständchen des Spielmannszuges „In Treue fest“ Hüsten und der Stadtkapelle begannen die zahlreichen Ehrungen verdienter Schützenbrüder.

Oberst Beiler und Präses Dechant Pantel ehrten am Sonntag für vierzigjährige Mitgliedschaft die Schützen Wilhelm Drawenau, Bernhard Schüttelhöfer, Josef Siering und Johann Vollmer.

Des weiteren überreichte Beiler den Wanderpokal der Schießgruppe an Zugführer Heinrich Hoffmann, 1. Kompanie. Die besten Sportschützen der Senioren: Karl-Josef Niggetiet, 3. Kompanie (136) vor Franz-Josef Rindel, 1. Kompanie (131) und Werner Bauernfeind, 2. Kompanie (131).

Die besten Einzelschützen waren Jürgen Müscher, 1. Kompanie (107), Paul Eckhardt jun., 2. Kompanie (100) und Franz Burgard, 3. Kompanie (83).

Beste Einzelschützen der Jugend waren Jochen Gersch (125), Rüdiger Döring (119) und Lothar Tyrra (115).

Die Stadtmeisterschaft der Jugend gewann Josef Nolte.

Auch am Montagnachmittag wurde im Rahmen einer umfangreichen Ehrung Urkunden und Goldnadeln für fünfzigjährige Mitgliedschaft an die Goldjubilare Josef Berens, Heinrich Brieden, August Burgard, Wilhelm Düllberg, Wilhelm Esser, Josef Grebe, Kaspar Hellmich, August Klinkemeier, Josef Landsknecht, Karl Nolte, Heinrich Schnettler, Emil Schmitz, Ferdinand Schulte, Fritz Willeke und Bernhard Wilmes mit Dank und Anerkennung über-



a delicious variety

Bodendenkmal „Schwarze Waage“ – ein Bericht/Schreiben von Karl Rosenbaum

Liebe Heimatfreunde, liebe Wanderer,
die älteste Wege-Verbindung zwischen Hüsten und Arnsberg verläuft von Westen aus betrachtet, von der ältesten der Arnsberger Kirchen, der St. Petri-Kirche über den Wicheler Weg, Hebreme, die Verlängerung der heutigen Straße „Flammberg“ an „Heukens Haus“ vorbei entlang Flurstück 74, quert den Bachlauf „Schwarze Waage“ (Anhang Schwarze Waage) und führt weiter durch die Hebreme an der Schwedenschanze vorbei über den heutigen Thiergartenweg, Richtung Arnsberg. Dieser Weg ist historisch bedeutend. Alten Karten und Erzählungen nach, führte der Weg zu Zeiten, als das Ruhrtal eher sumpfig war und die Rodentelgenkapelle auf einer Insel erbaut worden sein soll, oberhalb der Ruhr von Hüsten durch die Hebreme/Hebreme nach Arnsberg.

Es ist der Weg, den

- vor über Eintausend Jahre Arnsberger und Oeventroper zum Kirchgang nach Hüsten benutzten,
 - den die Arnsberger zum Besuch der Kirmes nahmen,
 - den Leonhard Schwartekopp aus Herdringen um 1835 als „Schnellläufer“ des Hauses Fürstenberg nahm. Seine Aufgabe war es, die Post von Herdringen und dem Hause Fürstenberg zur Regierung nach Arnsberg zu bringen. Dessen Urenkel berichtete, dass dieser, eben diesen Weg nach Arnsberg benutzte. Sein Uropa sei oft mehrmals am Tag nach Arnsberg gelaufen. Leonhardt Schwartekopp muss über eine gute Kondition verfügt haben. Es wird berichtet, dass er seinen Skatbrüdern gesagt habe: „gebt schon mal die Karten aus, ich muss noch schnell die Post nach Arnsberg bringen“.
- Der Sage nach soll 801/802 an diesem Weg, auf dem heutigen

Thiergartenweg, in Höhe Obereimer, der geschichtsträchtige Mord an Bosoko, Sohn des Thankgrim, geschehen sein.

Dieser Weg führt durch den Bachlauf „Schwarze Waage“. Unmittelbar daran, in Richtung Arnsberg, ist an einem ausgefahrenen Hohlweg zu erkennen, wie in den Jahrhunderten der Weg durch Pferdefuhrwerke intensiv genutzt worden ist (Anhang Schwarze Waage Hohlweg).

Dieser geschichtsträchtige Weg verdient erhalten zu werden! Meiner Ansicht nach verdienen die Querung der Schwarzen Waage und das sich daran anschließende Stück Hohlweg als Bodenkmal erfasst und unter Schutz gestellt zu werden. Ich möchte Initiative ergreifen und die Aufnahme des Wegstücks in die Bodendenkmalliste beantragen. Auf Wikipedia ist eine Bodendenkmal-Liste der Stadt Arnsberg zu finden, leider fehlt dieses Stück Heimatgeschichte dort. Gestern habe ich beim LWL bezüglich des Denkmalschutzgesetzes und der weiteren Nutzbarkeit der Querung und des Hohl-Wegs bei Eintrag in die Bodendenkmalliste nachgefragt. Herr Professor Baales bestätigte mir, dass der Weg wie bisher durch Wanderer nutzbar bleibt. Lediglich eine Veränderung des Bodendenkmals würde untersagt.

Die Stadt Arnsberg hat gestern ein jahrelang zugewuchertes Stück des Wegs freischneiden lassen.

Der Brief ist vom 27.02.2021 - Bis lang gibt es noch nicht viel Neues, weil die Stadt erst seit April einen neuen Denkmalpfleger hat. Nach der Einarbeitung wird sich die Stadt mit dem LWL in Verbindung setzen. Die Schützenbruderschaft unterstützt den Antrag.





1. Orientierungsfahrt der Schützenbruderschaft Hüsten

Am Donnerstag 13.05.2021 (Vatertag) um 14:00 Uhr fand die Orientierungsfahrt der Schützenbruderschaft Hüsten als coronakonforme Familienveranstaltung statt.

Es haben 18 Autos mit unterschiedlichen Besetzungen teilgenommen. Organisator Henning Schulze begrüßte alle Teilnehmer/innen herzlich und wünschte eine gute Fahrt. Die Fahrzeuge starteten nacheinander an der Schützenhalle Hüsten mit einem zeitlichen Versatz. Die Fahrtunterlagen wurden direkt vorm Start ausgegeben. Es wurde in 4 Gruppen gestartet: Herren/Gemischtes Team, Damenteam, Jugendkompanie und Familien. Für jede dieser Gruppen war auch ein Preis ausgeschrieben.

Die Strecke führte die Teilnehmer quer durch das Sauerland. Sie betrug ca. 85 km und die Fahrzeit dauerte ungefähr 2-3 Stunden. Die Fahrtstrecke führte von der Schützenhalle in Hüsten über Müschede am Sorpesee vorbei über Hagen, Rönkhausen, Glinde weiter nach Brenschede, Linnepe und Arnsberg zurück zur Schützenhalle Hüsten. Zwischendurch in Hagen wartete unser Oberst Ulrich Neuhaus mit einer Schätzaufgabe auf die Teilnehmer/innen an der dortigen Schützenhalle. Zu erraten war, dass sich 29 Radschrauben in dem gezeigten Glas befanden. An dem Fahrtenpunkt der Schützenhalle Hagen musste auch eine der siebenundzwanzig Fragen beantwortet werden. Die Frage lautete, welches Bier dort ausgeschrieben wird. Einige Teilnehmer/innen waren sich der Antwort so sicher, dass sie diesen Punkt auslie-

ßen und verpassten somit leider die Schätzfrage. Die ersten Teilnehmer waren nach gut 2,5 Stunden wieder am Ziel. Im Anschluss ging es an die Auswertung. Diese wurde von Henning Schulze mit Unterstützung seines Schwiegervaters Heinz Stahl und unserem Oberst Ulrich Neuhaus vorgenommen. Es zeigte sich, dass alle Teilnehmer sehr engagiert die Aufgaben bearbeitet hatten.

Folgende Sieger wurden ermittelt:

Herren/Gemischtes Team :

„Die Westerschmids“ Oliver Schmid / Kai Westerhoff

Damenteam:

„Bier Bier Blocksberg - Wagen 2“ Jasmin Arendt / Stevi Ball

Jugendkompanie:

„Benjamin Bierchen und Herr Bierlieb“ Lennard Ditz / Lukas Hoffmann

Familien:

„Königskutsche“ Daniel Dembinski /Jana Rickenbrock

Bester Team Name:

„Juventus Urin“ Marcel Monhoff / Niklas Wellie

Insgesamt war es für alle Teilnehmer/innen ein schöner Tag und jedes Team hatte im Anschluss an die Fahrt etwas an Erlebtem zu erzählen. Dem Wunsch des Vorstandes eine coronakonforme Veranstaltung als ein gemeinsames Erlebnis für alle Schützen und ihre Familien durchzuführen konnte so realisiert werden.





LANWEHR
NATURSTEIN



WIR LEGEN DEN GRUNDSTEIN FÜR EIN NACHHALTIGES BAUWESEN.

Wir produzieren hochwertige Edelsplitte und Gemische als Unterbaumaterial für Straßen- und Wegesysteme. Dabei setzen wir auf innovative Technologien und umweltschonende Verfahren, um Mensch und Natur zu schützen.



LANWEHR-NATURSTEIN.DE



Ehrungen unserer Könige von vor 25 Jahren Willi Erlmann und 40 Jahren und Dieter Kettler in Zeiten von Corona

Auch die Ehrungen unserer Könige von vor 25 Jahren, Willi Erlmann und seiner Gattin Andrea, sowie unserem König von vor 40 Jahren Dieter Kettler, mussten im letzten Jahr auch Corona-konform anders stattfinden, als man es normalerweise kennt. So besuchten unser Adjutant Heiko

Lammert und Königsoffizier Thomas Weber, zusammen mit dem amtierenden Königspaar Daniel Dembinski und Jana Rickenbrock, die Jubilare Zuhause und überreichten kleine Präsente.



Wellie
Sanitär & Heizungsbau

Niklas Wellie
Sanitär- und Heizungsbau

Am Kurzen Siepen 13
59759 Arnsberg

Telefon: 02932 / 38 78 4
E-Mail: info@wasser-waerme-wellie.de



Erstellung von Gutachten und Wertgutachten

PKW / Motorrad / LKW / Sonderfahrzeuge

Ralf Fleckes

Freier Kfz-Sachverständiger

EU zertifiziert

Verbandsmitglied VfK e.V.

Kfz-Technikermeister

ralf.fleckes@web.de

Thomas-Mann-Weg 14

59759 Arnsberg

Handy 0171/8296015

Gemeinsam für eine bessere Energiezukunft

Berens Haustechnik
Wasser · Wärme · Wohlfühlen

- **Solaranlagen + Wärmepumpen**
- **Energiesparende Heizungen**
- **Barrierefreie Bäder**
- **Regenerative Energien**

Berens Haustechnik, Ulrich Berens

Hüttenstraße 9 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932 / 9004789

info@berens-haustechnik.de · www.berens-haustechnik.de

Qualität aus Meisterhand



Alles was Recht ist.



RECHTSANWALT EBBERT

Hüstener Markt 3
59759 Arnsberg-Hüsten
Tel. 0 29 32 - 5 31 19
Fax 0 29 32 - 5 30 39

www.Rechtsanwalt-Ebbert.de



Hallenvermietung

Suchen Sie Räumlichkeiten für
Geburtstag, Polterabend, Hochzeit
oder andere Feiern?

Unsere moderne Schützenhalle und
die Schützenstube sind dafür bestens
geeignet.

Von fünfzig bis achthundert Gästen
sind unsere Räume variabel nutzbar.

Falls Sie Rückfragen haben sollten
oder einen Raum anmieten möch-
ten, wenden Sie sich bitte an:

Dennis Elsner,

Tel. 0152-21818764

Planung • Entwurf • Ausführung

**100
JAHRE**



**malerbetrieb
wiese**

- Ausführung modernster Malertechniken
- Fußbodenverlegungen
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Hubarbeitsbühnenverleih

Röhrstr. 11-13 • 59759 Arnsberg/Hüsten

Tel. 02932/31275 • www.malerwiese.de



Die Kompanien der Schützenbruderschaft Hüten

Eine Kompanie ist vom Wortursprung und von der geschichtlichen Entwicklung her eine militärische Einheit, wenngleich der militärische Aspekt – Gott sei Dank – schon lange nicht mehr gegeben ist. Vielmehr steht die geistige, kulturelle und kirchliche „Verteidigung“ im Vordergrund. Die hierarchische Struktur der Schützen ist nach wie vor erhalten geblieben, so dass es beispielsweise auch noch einen Kompanieführer gibt. (militärisch heute Einheitsführer). Daneben sind die Schützenkompanien alle in Vereinen organisiert und in allen Verein gibt es demokratische Strukturen.

Aufzeichnungen aus Schützenbüchern vom Jahr 1860 lassen vermuten, dass auch damals schon verschiedene Kompanien (oder Züge) in Hüten vorhanden waren, da schon vier verschiedene Fahnen im Inventar der Schützenbruderschaft aufgelistet wurden. In der neueren Geschichte der Hüstener Schützenkompanien teilten sich die Kompanien immer nach bestimmten Wohngebieten und Straßen in Hüten auf. Die letzte Veränderung der Kompaniegrenzen erfolgte in den 80er Jahren. Im Jahre 1981 war die Grenze der 1. Kompanie noch die Heinrich-Lübke-Straße. In Richtung des heutigen Rewe-Marktes blickend, war die linke Seite zur 1. Kompanie zugehörig, und die rechte Seite gehörte zur 2. Kompanie. Die 2. Kompanie ging gebietsmäßig weiter hinter der Ruhrbrücke und Arnsberger Straße. Die 3. Kompanie begann – wie heute schon – an der Auffahrt Mühlenberg (früher Villa Meemann), Kleinbahnstraße und Bahnhofstraße. Bedingt durch die starke Bevölkerungszunahme im Bereich Flamm-

berg entschied man sich im Laufe der 80er Jahre, dass die neue Grenze zwischen der 1. und 2. Kompanie an der Straße „Alt-Hüten“ verlaufen sollte, um die Anzahl der Schützenbrüder in den einzelnen Kompanien besser aufzuteilen. Diese Kompaniegrenzen bestehen bis heute. In Richtung Cäcilienstraße blickend gehört die linke Seite von „Alt Hüten“ zur 2. Kompanie und die rechte Seite zur 1. Kompanie. Einige Straßen teilen sich sogar auf. So ist der z.B. der untere Teil der Kettelerstraße – rechts gelegen von „Alt Hüten“ gehörig zur 1. Kompanie, der links gelegene Teil zur 2. Kompanie. Genauso ist es mit der Straße „Am Freigericht“.

Auf der Karte von Google Maps sind im groben die heutigen Hüstener Grenzen aufgezeichnet und die entsprechenden Kompaniebereiche farblich hinterlegt.

In „Rot“ eingezeichnet ist die Grenze der 1. Und 2. Kompanie in Form der Straße „Alt Hüten“ zu sehen. Der beige eingezeichnete Bereich stellt die 3. Kompanie dar, mit den Bereichen Mühlenberg, Bahnhofstraße, Unterhüten, Rumbecker Holz und Teile der Wiebelsheide. Die 2. Kompanie (grün) verläuft – beginnend am Kirchplatz auf der Seite des Petrushauses, linksseitig der Straße „Alt Hüten“ mit dem gesamten Gebiet „Flammberg“. Die 1. Kompanie (gelb) beginnt rechtsseitig der Straße „Alt Hüten“ bis Ende der Marktstraße sowie das gesamte Gebiet hinter der Ruhr wie Arnsberger Straße, (bis Haverkamp) Solepark, Gebiet um Wagenbergstraße und Delecker Straße.





Straßenverzeichnis der Kompanien:

1. Kompanie	2. Kompanie	3. Kompanie
Alt Hüsten Adenauerstraße Am Freigericht Am Solepark Am Wagenberg Amtsstraße Arnsberger Straße Bodikusweg Breddestr Breddebogen Breloh Brückenstraße Delecker Str. Drostenfeld Freiheitsstr. Heinrich-Lübke-Str. Hockenbergrstr. Holzwiede Hövelsgasse* Hüstener Markt* In den Erlen Kampstraße Kettelerstraße* Kolpingstr Kortenkamp Lindenhof Ludgeristr* Marktstraße Röhrstr. Stoppenkamp Thankgrimmweg Unterm Breloh Vogelbruch Wagenbergstraße	Alt Hüsten* Zum Berghaus Am Bildstock Am Freigericht* Am Siegenbittel Berghausring Cäcilienstraße Christine-Teusch-Weg Dr.-Emmy-Marke-Weg Flammberg Franz-Abel-Weg Gerhard-Teriet-Weg Gladenbruch Hillenkamp Joseph-Schmidt-Weg Karl-Arnold-Weg Karl-Ludwig-Weg Karolinenstr. Kettelerstr.* Kirchplatz Ludgeristr.,links Ludgerusring Marie-Hellmann-Weg Montessoristr. Möthe Müscheder Weg Petriweg Schäferweg Schmale Trift Schw.-Hubertilla-Weg Sellenufer Spreiberg Stolte Ley Theodor-Meckel-Weg Wicheler Weg Zu den Schrebergärten	Am Hüttengraben Amselweg Bahnhofstraße Baumbach Birkhahn Bussardweg Clara-Schumann-Str. Eichelhäherweg Eichendorffstr. Falkenhorst Fr.-Naumann-Str. Fritz-Reuter-Str. Gerh.-Hauptmann-Weg Gewerkschaftsstraße Grabenstr. Heidestraße Herdringer Weg Hermann-Löns-Str. Hochstr. Holzener Weg Kiebitzweg Kleinbahnstr. Klostereichen Kurt-Schumacher-Str. Meyer-Eckardt-Str. Mozartweg Mühlenberg Rehwiese Rumbecker Holz Sperberhöhe Stauffenbergstr. Stifterweg Stockhausenweg Theodor-Sturm-Weg Uferweg Von-Lilien-Str. Wibbeltstr. Wilhelm-Busch-Str.

Auswärtige Schützenbrüder gehören automatisch der 3. Kompanie an

* Straßen teilen sich in 2 KP wie oben beschrieben

(Die Straßen sind beispielhaft aufgeführt. Es wurden nicht alle Straßen in Hüsten berücksichtigt.)

Kompanieführer

Kompanieführer der 1. Kompanie ist Matthias Levermann aus der Breddestraße. Der 51-jährige Forstwirt ist seit 1993 Mitglied der Bruderschaft und trägt, wenn er nicht in Kompaniediensten ist, unsere Petrusfahne. Zudem ist er Schießmeister der Bruderschaft. Im Jahre 2012 erhielt er vom Sauerländer Schützenbund den Orden für besondere Verdienste. Kompanieführer der 2. Kompanie ist Carsten Fuchs, aus dem bekannten Stukkateur-Meisterbetrieb in Hüsten. Der 34-jährige war 2005 Jugendkönig und 2015 Schützenkönig unserer Bruderschaft. Seit 2013 ist er Ehrenmitglied der Jugendkompanie. Kompanieführer der 3. Kompanie ist Henning Schulze. Der 42-jährige Geschäftsführer eines Backwaren-Handelshauses wohnt auf dem Mühlenberg. Er trat 2017 in unsere Bruderschaft ein und ist, wenn er nicht in Kompaniediensten steht, auch als Fähnrich tätig. Alle Kompanieführer sind Mitglied des erweiterten geschäftsführenden Vorstandes. Ihre Hauptaufgaben – neben den Tätigkeiten im erweiterten Vorstand, wie z.B. die Unterstützung bei der Hallenbewirtschaftung, liegen in der Organisation der Fahnenabordnungen und vereinsinterner Feiern, wie z.B. das „Kartoffelbraten“.



1. Kompanie

Matthias Levermann



2. Kompanie

Carsten Fuchs



3. Kompanie

Henning Schulze

Meister- und Fachbetrieb für:

- > Vollwärmeschutz WDV-Systeme
- > Innen- und Aussenputzsysteme
- > Stuckarbeiten
- > Fassadenanstriche und -gestaltung
- > Trockenbau
- > Altbausanierung
- > Sanierputze
- > Innendämmung
- > Bauwerksabdichtung
- > Reparaturarbeiten an Häusern
- > Zertifizierte Schimmelsanierung

Grüterstraße 25 | 59759 Arnsberg
029 32 / 63 98 19
0151 / 11 66 40 25
info@heitschoetter-stuck.de

www.heitschoetter-stuck.de

**TILLMANN
BAUUNTERNEHMUNG GMBH**

Wir verwirklichen Ihren Traum!

Christine-Koch-Straße 19
59757 Arnsberg
Fon 0 29 32-3 54 42
Fax 0 29 32-5 12 51
info@tillmann-bauunternehmung.de
www.tillmann-bauunternehmung.de



Hüstener bei der Steubenparade 1996 in New York

Hüstener erlebten eindrucksvolle Reise

Steubenparade begeistert Schützen

Vom 17. bis 25. September 1996 hielt sich eine Hüstener Reisegruppe, rekrutierend aus Vorstandsmitgliedern unserer Bruderschaft mit ihren Damen, zu einem Besuch in den USA auf. Die Teilnahme an der Steubenparade in New York am Samstag, 21. September 1996, an der neben den Hüstener Schützen noch weitere 400 Schützen vom Sauerländer Schützenbund teilnahmen, sollte der Höhepunkt des USA-Urlaubs werden.

Zunächst stand eine rund 2000 km lange Rundreise auf dem Reisekalender. Unsere Reisegruppe besuchte die US-Staaten New Jersey, Delaware, Maryland, Virginia, Pennsylvania und New York. Erster Höhepunkt der Reise war die Besichtigung der weltberühmten Niagara-Fälle, die wir sowohl von der amerikanischen als auch von der kanadischen Seite aus erkundeten. Tillmanns Willi und Sanders Erich hatten alle Hände voll zu tun, um die phantastischen Eindrücke im Bild festzuhalten.

ferson endete die Stippvisite nach Washington DC.

Auf dem Weg nach New York, das wir am fünften Reisetag erreichten, wurde auch der Nationalfriedhof Arlington mit den Gräbern von John F. und Robert Kennedy besucht und die Wachablösung am Grabmal des Unbekannten Soldaten bestaunt. Rahmanns Bernd ließ es sich dabei nicht nehmen, am Grab der Kennedy Brüder ein Blumenbouquet niederzulegen.

Bei der Ankunft in New York waren wir überwältigt von dieser Stadt, der Skyline von Manhattan, den Häuserschluchten, dem Tag und Nacht währenden, ununterbrochenen Treiben, der Hektik und der Internationalität dieser Stadt.

Am Freitag, dem sechsten Reisetag, unternahmen wir eine Schiffsrundfahrt, in deren Verlauf unser Oberst Friedel Esser das Mikrofon ergriff und über Lautsprecher Grüße aus Hüsten übermittelte. Höhepunkt des Tages. Aber auch der Empfang vor dem Rathaus beim stellvertretenden Bürgermeister New Yorks sowie dem Präsidenten der Steubenparade William Hetzler gehörten zu den Highlights des Tages.

Während des Aufenthaltes hatten wir dann auch Gelegenheit, die weltberühmten Sehenswürdigkeiten zu erkunden: die „Besteigung“ des Empire-State-Buildings unter der fachkundigen Führung von Adelheid Esser und Ingrid Tillmann mit dem großartigen Ausblick über „New York bei Nacht“ dem Times Square, dem Broadway, Madison Square Garden und Rockefeller Center.

Und während sich die Damen und Herren Lenze und Bange an der Wall-Street über die neuesten

jutanten Julius Probst bei den Ehrengästen Platz, während unsere Fahnenabordnung mit der Heilig-Geist-Fahne am Altar Aufstellung nahm. Während der Vorbereitungen auf das Hochamt, machten wir die Bekanntschaft mit dem Dreigestirn des Kölner Karnevals, ebenfalls als Teilnehmer der Steubenparade nach New York angereist. Nach der Heiligen Messe stellte sich Julius Probst mit Prinz, Bauer und Jungfrau zum Erinnerungsfoto auf der Treppe der Kathedrale auf.



Hüstens Königspaar unter den Teilnehmern an der Steubenparade 1996 in New York.

Börsentendenzen unterrichteten, war für andere Shopping in Chinatown angesagt.

Der Samstag wurde bestimmt von der Steubenparade. Der Tag begann am frühen Morgen mit einem deutschsprachigen Festhochamt in der St.-Patricks-Kathedrale, gehalten von Kardinal John O'Connor, dem Besitzer des wohl ärmlichsten Bischof-Stabes der Neuen Welt. In der Kathedrale nahmen wir mit unserem Königspaar Holger und Simone Tomaschewski und dem Ehrenad-

Anschließend begann die Steubenparade über die berühmte „5th Avenue“ zu diesem Anlass für den Verkehr gesperrt und an den Straßenrändern mit Zuschauertribünen ausgestattet. Angeführt von der Musikkapelle Stromberg waren die Sauerländer Schützen mit 420 Teilnehmern die größte Gruppe, die sich aus Deutschland zur Parade angemeldet hatte.

Unter den Teilnehmern befanden sich zur Freude aller neben unserem Königspaar Holger und Simone auch das Bundeskönigspaar des Sauerländer Schützenbundes, Andreas Schröder und Roswitha Neumann, aus Medebach. Mit dabei im Festzug auch unser Bundesoberst Paul Habbel aus Eslohe, der stellvertretende Bundesoberst Bernd Hellwig aus Medebach sowie unser Freund Peter Hengesbach, seines Zeichens Bundesgeschäftsführer des Sauerländer Schützenbundes und als solcher designierter Vorgänger von Bernd Rahmann aus Hüsten.

Mehrfach brandete Beifall auf unter den mehreren tausend Besuchern der 6 km langen Parade, als unser Königspaar vorbeimarschierte und Erich Sander als



Am vierten Tag des USA-Aufenthaltes waren wir zu Gast in Washington. Hier standen der Besuch des Weißen Hauses und des Capitols auf dem Programm. Auch wenn das Gipfelgespräch zwischen Oberst Esser und Präsident Clinton wegen eines Auslandsaufenthaltes des Staatsmannes nicht stattfinden konnte, gehörte der Besuch in Washington zu den unvergeßlichen Eindrücken welche die Schützen-schwester und -brüder aus der Alten Freiheit Hüsten sammeln konnten. Mit der Besichtigung des amerikanischen Raumfahrt-museums sowie der Denkmäler der Präsidenten Lincoln und Jef-



Unter organisatorischer Federführung des Sauerländer Schützenbundes e.V. verlebten die Hüstener Schützen unvergeßliche Tage im Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Unser Bild zeigt die Gruppe vor dem Capitol in Washington.



Ein Transparent kündigt die Schützen aus dem Sauerland an.



Unter den Zuschauern auf der Ehrentribüne: Hüstener Vorstandsamen.

als Fähnrich stolz die Heilig-Geist-Fahne der Schützenbruderschaft Hüsten präsentierte. Es zeigte sich, daß sich die Mühen der Vorbereitung für uns Hüstener gelohnt hatten: Das Königinnenkleid von Königin Simone hatte den langen Transport unbeschadet überstanden; der Auftritt unseres Königspaares wurde zu einer Augenweide.

Daß Oberst Friedel Esser, assistiert von den Fähnrichen Erich Sander, Theo Lenz und Reinhold Lürbke, auf die Fahne achtete, wie auf seinen Augapfel, versteht sich von selbst.

Ein schönes Erinnerungsband zierte seit dem 21. September 1996 die Heilig-Geist-Fahne unserer Schützenbruderschaft. Für die Räumlichkeiten der Schützenhalle konnte Willi Tillmann einen Erinnerungsteller mit Gravur in Empfang nehmen. Die Teilnahme der Hüstener Schützen und ihrer Damen, welche die Parade von der Ehrentribüne aus verfolgten, wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben, wie auch die guten Kontakte zu befreundeten Schützenschwestern und -brüdern und deren Bruderschaften, die man auf der Reise kennenlernte. Zusammen verbrachten wir viele schöne Stunden in den Vereinigten Staaten und knüpften manche neue Freundschaft. Unsere Freunde vom Schützenverein Meschede-Nord haben uns zwischenzeitlich schon einmal in Hüsten besucht.

In New York trafen wir auch unseren ehemaligen Schützenkönig Heinz Esser, der dort zu Besuch bei seinem Sohn und seiner Schwiegertochter weilte.

Als wir am 25. September wohlbehalten wieder in Frankfurt

gelandet waren, lagen erlebnisreiche, aber auch anstrengende Tage hinter unserer Reisegesellschaft.

Bernd Rahmann



Erinnerungsband an der Heilig-Geist-Fahne.



Wolkenkratzer in New York, wohin man schaute.

Die Welt geht dem Menschen nach, aber der Mensch ist schneller.



Schützenbrüderchen

*Ich bin rein, mein Wunsch ist klein:
Gerne möcht' ich ein Schütze sein,
Schütze wie mein Großpapa! –
Frisch und fröhlich steh ich da.
Wenn ich groß bin – wär's gelacht,
Kauf' ich mir die Schützentracht.
Stolz will ich die Feder tragen
Und das Eichenlaub am Kragen.*

*Ein Gewehr, mit dem die Luft
Kugeln in die Ferne pufft
Und mit dem man treffen kann,
So ein Ding schaff' ich mir an.
Werd' ich einmal „König“ sein,
Lad' ich Euch zum Freibier ein,
Rufe laut mit voller Kraft:
Hoch die Schützenbruderschaft!*



Mitgliedsbeiträge der Schützenbruderschaft

Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge sind für Vereine und Bruderschaften zur Finanzierung oft stabiles Fundament. Das bewahrheitet sich jetzt in den Pandemiezeiten sehr stark. Der Beitrag – in Höhe von derzeit 15.- - ist seit der EURO-Umstellung im Jahre 2002 gültig. Unsere Bruderschaft ist Gott sei Dank in der Lage für größere Investitionen anderweitige Finanzierungen wählen zu können. Die Mitgliedsbeiträge sind aber unverzichtbar für die Finanzierung von laufenden Kosten, die uns auch ohne Festbetrieb entstehen. Hierzu zählen u.a. Versicherungen und Abgaben an unseren Verband, dem Sauerländer Schützenbund.

Als Schützenbruderschaft pflegen wir nicht nur Traditionen, wie die enge Verbundenheit mit der Kirche oder des Schützenwesens und sind Ausrichter des jährlichen Schützenfestes, sondern stellen als Besitzer unserer schönen Schützenhalle auch einen modernen Veranstaltungsort für private, öffentliche bzw. gewerbliche Veranstaltungen zur Verfügung, der als Treffpunkt für Jung und Alt weit über Hüstens Grenzen bekannt und sehr gefragt ist. Zudem stellen wir der Öffentlichkeit und Hüstener Geschäftswelt ganzjährig auch einen großen Parkplatz vor der Schützenhalle zur Verfügung.

Die Instandhaltung und Pflege der Schützenhalle und des Umfeldes mit Hallenvorplatz und Haus Hüsten nimmt nicht nur zahlreiche Arbeitsstunden der Schützenbrüder in Anspruch,

sondern muss mit finanziellen Mitteln gestützt werden. Auch hierfür werden die Gelder aus den Mitgliedsbeiträgen eingesetzt, womit nochmal die wichtige Bedeutung der Beiträge für unsere Bruderschaft zum Tragen kommt. Kosten die gedeckt werden müssen, sind z.B. Energiekosten, die außerhalb der Vermietungen anfallen und Anschaffung von Werkzeugen und Arbeitsmitteln, für die Bewirtschaftung der Außenflächen. Mindestens zweimal jährlich muss die Kiesdecke des öffentlich genutzten Parkplatzes erneuert werden.

Als Dank und Anerkennung für ganzjährige Unterstützung unserer Mitglieder senden wir ihnen seit vielen Jahren unsere Schützenzeitung „Dei Schüttenglögers“, und legen Euch Eintrittsbändchen für den Stangenabend dazu.

An dieser Stelle möchten wir Euch für Eure Treue zur Bruderschaft und für die Unterstützung durch Eure Mitgliedsbeiträge bedanken. Diese Treue ermuntert uns trotz Pandemiezeiten weiterzumachen.

Schützenbrüder arbeiten für die Gemeinschaft (und feiern als Gemeinschaft). Macht bitte Werbung für uns und unsere Arbeit. Da wir gemeinnützig tätig sind würden wir uns freuen, wenn Sie in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis eine Mitgliedschaft in unserer Schützenbruderschaft anregen.

Es wird in absehbarer Zukunft keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages geplant.

*Wir wünschen
ein schönes Fest.*



ESSER®
Bau- und Möbelschreinerei

Cäcilienstr. 14
59759 Arnsberg
Tel. 02932 - 35724
gut-besser-esser.de

Tischler
NRW

Wilfried Esser
Schreinermeister

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT, VON NEBENAN.



Schützenbruderschaft Hüsten

Unter dem Schutze des Heiligen Geistes von 1435

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Schützenbruderschaft Hüsten.

Name: _____ Vorname _____ Geburtsdatum: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Wohnort _____

Name Ehefrau: _____ Vorname Ehefrau: _____ (beitragsfrei)

Geburtsdatum Ehefrau: _____ Verheiratet seit: _____

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Der Jahresbeitrag beträgt zurzeit 15 € und richtet sich jeweils nach der Satzung in ihrer aktuellen Fassung. Die Entrichtung des Jahresbeitrages erfolgt in einer Summe durch Bankeinzug jeweils in der ersten Hälfte des Jahres. **Die Aufnahme in den Verein erfolgt erst nach Erteilung dieses Lastschriftmandates.**

Zahlungsempfänger: Schützenbruderschaft Hüsten, Hövels Gasse 1 a, 59759 Arnsberg

Gläubiger-Identifikationsnr.: DE98ZZZ00001142999

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige hiermit die Schützenbruderschaft Hüsten, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schützenbruderschaft Hüsten zu Lasten meines Kontos getätigten Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann ich die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name Kontoinhaber: _____ Vorname Kontoinhaber: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Wohnort _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | __

Arnsberg, den _____

Unterschrift

Unterschrift des abweichenden Kontoinhabers

Stand: 19.05.2021



PRODUKTIONSAGENTUR

MIT LEIDENSCHAFT, WOLL!

FOTOGRAFIE

VIDEOPRODUKTION

PRINT-/ONLINEWERBUNG

Unser neuer Standort:
Holzener Weg 57, 59759 Arnsberg
Tel.: 02932 9023542, www.i-dexe.net



Besuchen Sie uns im Internet
www.schuetzen-huesten.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
haben Sie zu Hause noch alte Fotos, Urkunden, Schriften
oder Erinnerungsstücke, die Bezug zu Hüsten haben?
Sie wissen nichts damit anzufangen? Wir würden uns freuen,
wenn Sie diese Unterlagen für das Schützenmuseum zur
Verfügung stellen. Bitte wenden Sie sich an Klaus Monhoff,
Telefon: 02932-39022



NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Drostefeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932/96440

E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de · www.rae-majewski.de



Burkhard Majewski

Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Jörn Kohlmeyer

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht



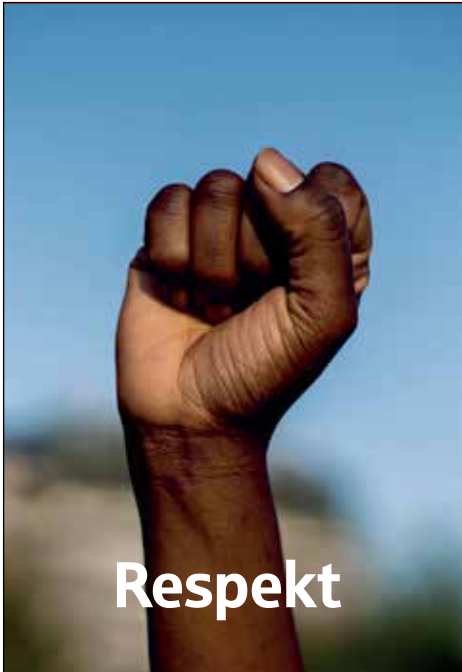
Kai Lehmenkühler

Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Versicherungsrecht

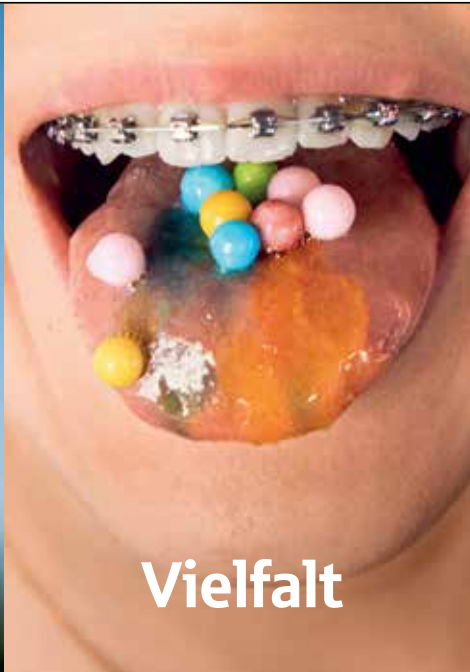


Daniel Busch

Rechtsanwalt



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle. Ihre
Sparkasse Arnsberg-Sundern



GEBRAUT MIT PURER LEIDENSCHAFT



PURE LEIDENSCHAFT. FRISCHES

VELTINS